

Projekt: SOST Sanierung Olympiastadion
LV: VE 054 Gussasphalt II

SOST - Gebäude: Sanierung Olympiastadion Gebäude

Maßnahme:
"Bauhauptmaßnahme Gebäude"

Leistung: VE 054 Gussasphalt II

Leistungsverzeichnis

Auftraggeber:

SWM Services GmbH
Emmy-Noether-Straße 2
D - 80287 München

vertreten durch die

Projektleitung:

Stadtwerke München GmbH
Immobilien
Bauprojektmanagement Olympiapark
Emmy-Noether-Straße 2
D - 80287 München

Zur Ansicht

Inhaltsverzeichnis

Projekt: SOST Sanierung Olympiastadion
LV: VE 054 Gussasphalt II

Titel	Bezeichnung	Seite
1.	BAUSTELLENEINRICHTUNG.....	43
1.1.	Baustelleneinrichtung.....	43
2.	ALLGEMEINES / PLANUNG / PRÜFUNG.....	47
2.1.	Planung.....	47
2.2.	Prüfungen.....	54
2.3.	Projektkommunikationssystem.....	55
3.	VORARBEITEN.....	56
3.1.	Vorarbeiten.....	56
4.	ABDICHTUNGEN.....	57
4.1.	Abdichtungen.....	57
4.2.	Abdichtung Küchen - Nassräume.....	58
5.	AUSGLEICHSSCHICHTEN / DÄMMUNGEN / TRENNLAGEN.....	65
5.1.	Ausgleichsschichten.....	65
5.2.	Dämmlagen.....	66
5.3.	Randdämmstreifen.....	67
5.4.	Trennlagen.....	68
6.	GUSSASPHALT.....	69
6.1.	Gussasphalt.....	69
7.	ANARBEITEN / ABSTELLUNGEN / EINBAUTEILE.....	72
7.1.	Anarbeiten Ausgleichsschichten und Dämmlagen.....	72
7.2.	Abstellungen / Aussparungen / Anarbeiten Estrich.....	73
7.3.	Fugen.....	76
8.	SCHUTZMASSNAHMEN.....	79
8.1.	Schutzmassnahmen.....	79
9.	SONSTIGES / AUSFALLZEITEN.....	81
9.1.	Ausfallzeiten.....	81
10.	DOKUMENTATION.....	82
10.1.	Dokumentation.....	82
11.	VERRECHNUNGSSÄTZE.....	83
11.1.	Verrechnungssätze für externe Leistungserbringer.....	83
	Zusammenstellung.....	86

Projekt: SOST Sanierung Olympiastadion
LV: VE 054 Gussasphalt II

Inhaltsverzeichnis der Leistungsbeschreibung

A. Vorbemerkungen

A.1 Allgemeine Beschreibung der Leistung

A.2 Angaben zur Baustelle

A.3 Angaben zur Ausführung

A.4 Ausführungsunterlagen

A.5 ZTV und Sonstige Technische Vertragsbedingungen

B. Anlagen

C. Leistungsverzeichnis

Zur Ansicht

Projekt: SOST Sanierung Olympiastadion
 LV: VE 054 Gussasphalt II

A. Vorbemerkungen

A.1 Allgemeine Beschreibung der Leistung

A.1.0 Allgemeine Beschreibung Olympiastadion Gesamtanlage mit Gartenmann-Belag Ebene 0

Beschreibung allgemein - Stadion Gesamtanlage

Das Olympiastadion München ist im Nordwesten Münchens innerhalb des Mittleren Rings gelegen und wurde in den Jahren 1967 - 1972 in der Ausformung eines Erdstadions für die XX. Olympischen Sommerspiele 1972 durch das Büro Günther Behnisch und Partner geplant und errichtet. Das Stadionoval ist in vier Quadranten (QI - QIV) aufgeteilt: QI im Nordwesten, QII im Nordosten, QIII im Südosten und QIV im Südwesten. In den Quadranten I und IV liegt die Westtribüne, die mit einer Zelt Dachkonstruktion überspannt ist (Planung Frei Otto sowie Leonhardt und Andrä).

Das Stadion umfasst das Stadiongebäude, die Regie-/Kommentatoren- und Messkanzeln, diverse Kleinbauwerke, den Reportergraben, die Flutlichtmasten, die Anzeigetafeln, die Tribünenanlage mit Zeltüberdachung, die Arena mit der Sport- und Veranstaltungsfläche sowie den WC-Ring mit den 10 unterirdischen WC-Satelliten.

Denkmalschutz

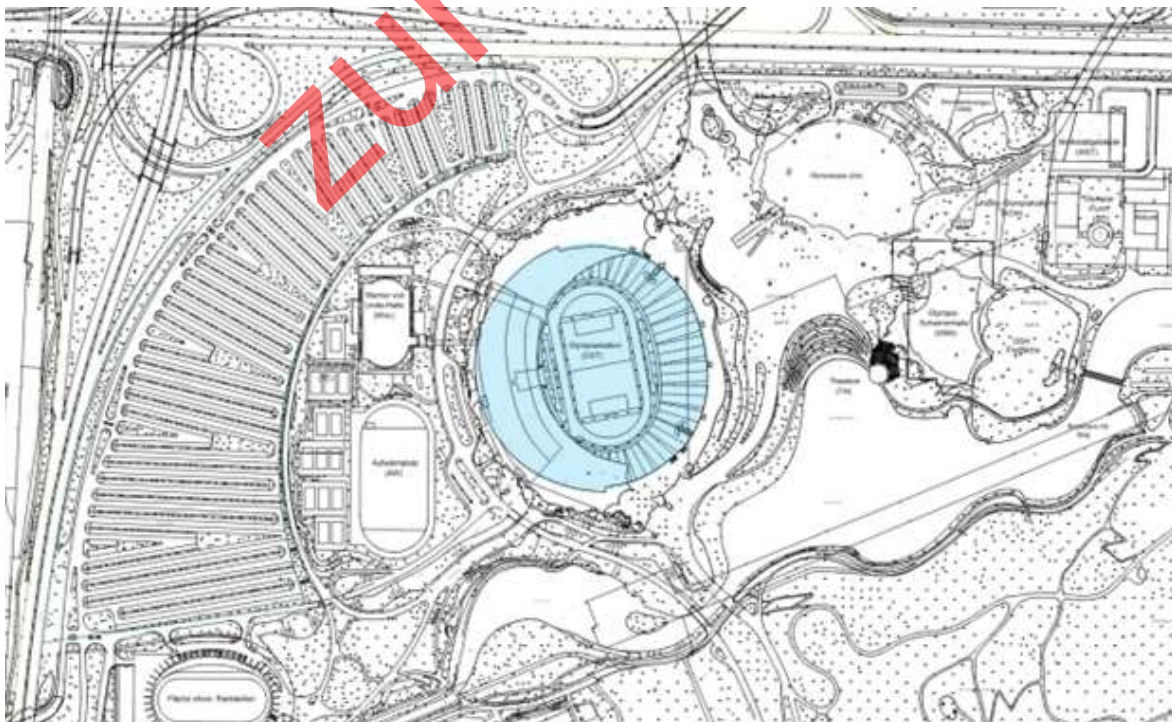
Das gesamte Olympiastadion einschließlich der WC-Satelliten sowie der Kassen, der Kleinbauwerke und weiterer Ausstattungselemente wie Flutlichtmasten und Anzeigetafeln ist seit 1997 sowohl als Baudenkmal als auch als Bestandteil des Ensembles Olympiapark in die Bayerische Denkmalliste eingetragen.

Daher sind alle den Denkmalschutz betreffenden baulichen Maßnahmen zwingend mit den Belangen des Denkmalschutzes abzustimmen.

Nutzung Stadion

Das Olympiastadion wird für Open-Air-Konzerte, Public Viewings, Sport- und Kulturveranstaltungen sowie Tagungen genutzt. Außerhalb von Veranstaltungen kann das Olympiastadion als Sehenswürdigkeit besucht werden. Individuelle Begehung, Führungen und Spezialtouren (z. B. Zelt dach touren) sind möglich.

siehe hierzu weitere Ausführungen unter Punkt A 1.4



Planskizze

Olympiastadion im Olympiaparkgelände

Projekt: SOST Sanierung Olympiastadion
 LV: VE 054 Gussasphalt II

Allgemeine Beschreibung Stadion Gebäude

Das Stadiongebäude befindet sich unter der Westtribüne und erstreckt sich über 4 Ebenen.



Schnitt **Querschnitt Stadion West, Achse 1, Quadrant IV**

Die Ebene 4 ist das unterste Geschoss, die Ebene 1 das oberste. Die Ebene 0 stellt das begehbare Dach des Stadiongebäudes dar. Die Ebene 1 liegt vollständig über Geländeniveau, Ebene 2 teilweise. Die Ebenen 3 und 4 liegen unter der Geländeoberkante.



Fotoansicht **Westtribüne mit den sog. Mundlöchern**

Die Lage der Regie-/Kommentatorenkanzel ist auf Ebene Z1, die der Messkanzel ist auf Ebene Z2 situiert. Alle Ebenen des Gebäudes variieren in ihrer Längen- wie Tiefenausdehnung.

Projekt: SOST Sanierung Olympiastadion
 LV: VE 054 Gussasphalt II

Ebenen 1 bis 4 - Raumverteilung

Die folgende Darstellung der Nutzungsverteilung in den Ebenen dient als schematische und thematische Übersicht zur generellen Nutzungsverteilung in den Ebenen 1 bis 4. Die konkreten baulichen Maßnahmen und grundrisstechnischen Veränderungen im Rahmen der Sanierungsmaßnahme können durch diese Plandarstellungen nicht abgeleitet werden.

Ebene 1:

Büroräume, Behandlungs-/Trainingsräume, Lounges/Veranstaltungsräume, Gewerbeküchen, VIP-Zugang zu VIP-Tribüne, Lagerräume, Sanitärräume für Gebäude und Tribünen, Zugang WC-Ring mit WC-Satelliten

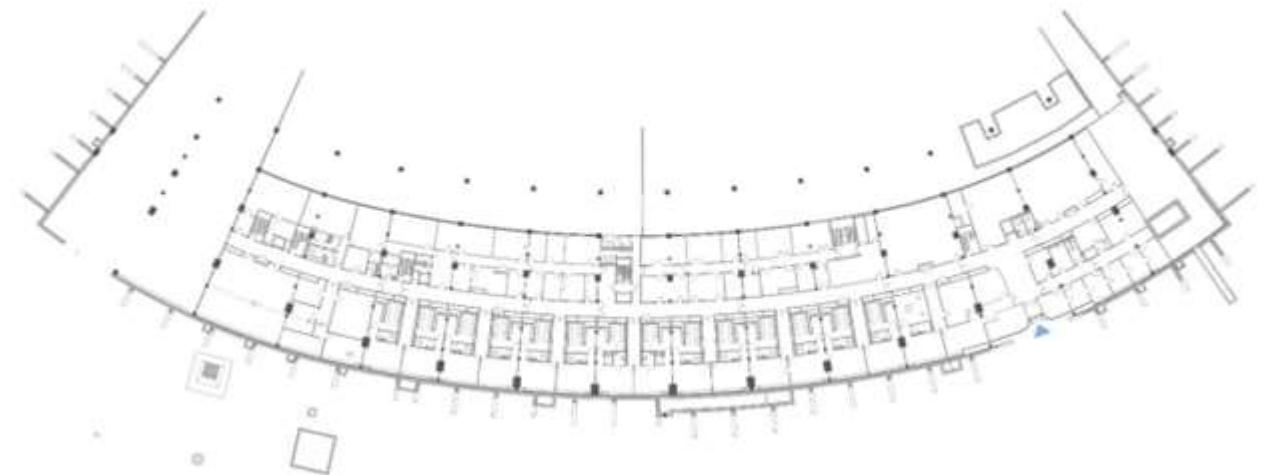


Grundriss

Ebene 1 mit westlichem Umgriff (ohne WC-Ring)

Ebene 2:

Lagerräume, Technikräume und -zentralen, Trainingsräume, Büroräume, Umkleide- und Duschräume, Sanitärräume



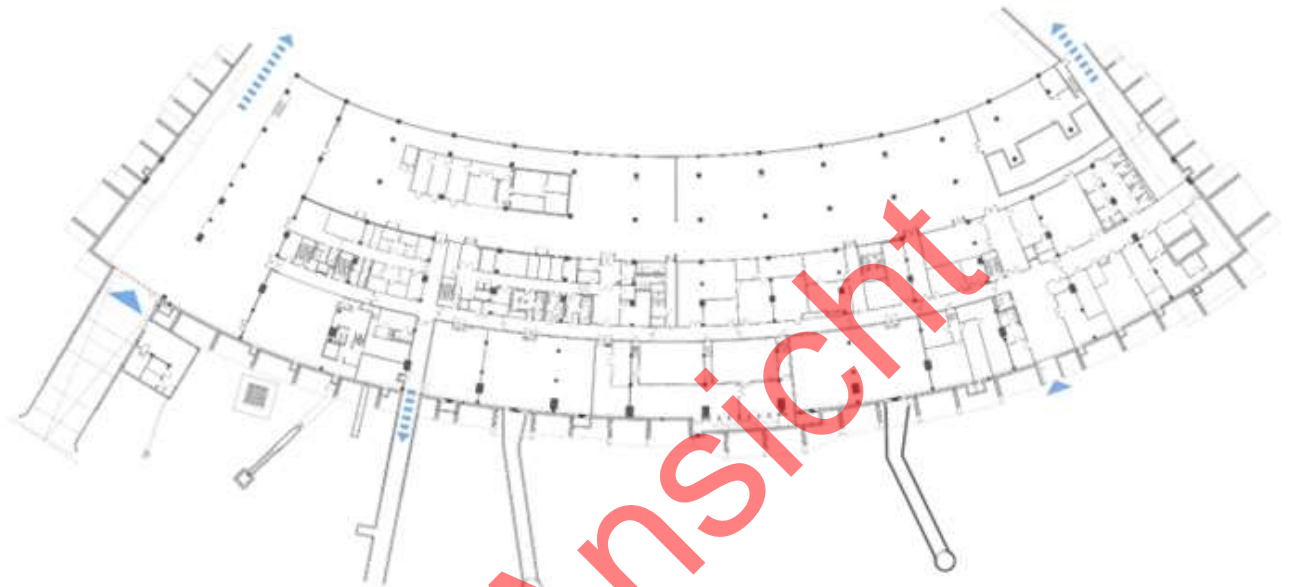
Grundriss

Ebene 2

Projekt: SOST Sanierung Olympiastadion
LV: VE 054 Gussasphalt II

Ebene 3:

Einfahrten Großes und Kleines Marathontor, Andienungsbereich mit Lagerzonen, Sprinklerzentrale, Technikräume und -zentralen, Lagerräume, Werkstätten, Trainingsräume mit Umkleiden und Sanitärbereichen, Polizeiwache mit Verwaltungsräumen und Haftzellen, Supporträume für die Großküche in E1 (Kühlzellen, Lagerräume, Vorbereitungsräume), Sozialräume mit Umkleiden und Sanitärräumen, WC-Anlagen

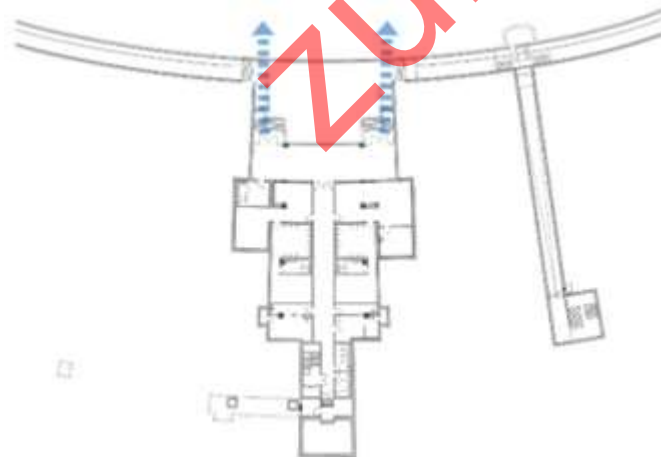


Grundriss

Ebene 3

Ebene 4:

Multifunktionsraum, Umkleiden mit Duschen, Arztzimmer, Doping-Kontrollraum, WC-Anlagen



Grundriss

Ebene 4 (ohne vollständig dargestellten Reportergraben)

Projekt: SOST Sanierung Olympiastadion
 LV: VE 054 Gussasphalt II

Ebene 1-4 - Zugänge Stadiongebäude

Die folgende Beschreibung erfasst die grundsätzlich vorhandenen Zugänge zum Stadion im Normalbetrieb. Während der verschiedenen Bauphasen und Maßnahmenabschnitte der Sanierung stehen diese Zugänge gem. dem jeweiligen Baustellenkonzept in festgelegter Anzahl und in festgelegten Zeitabschnitten für die Zuwegung von und auf die Baustelle zur Verfügung.

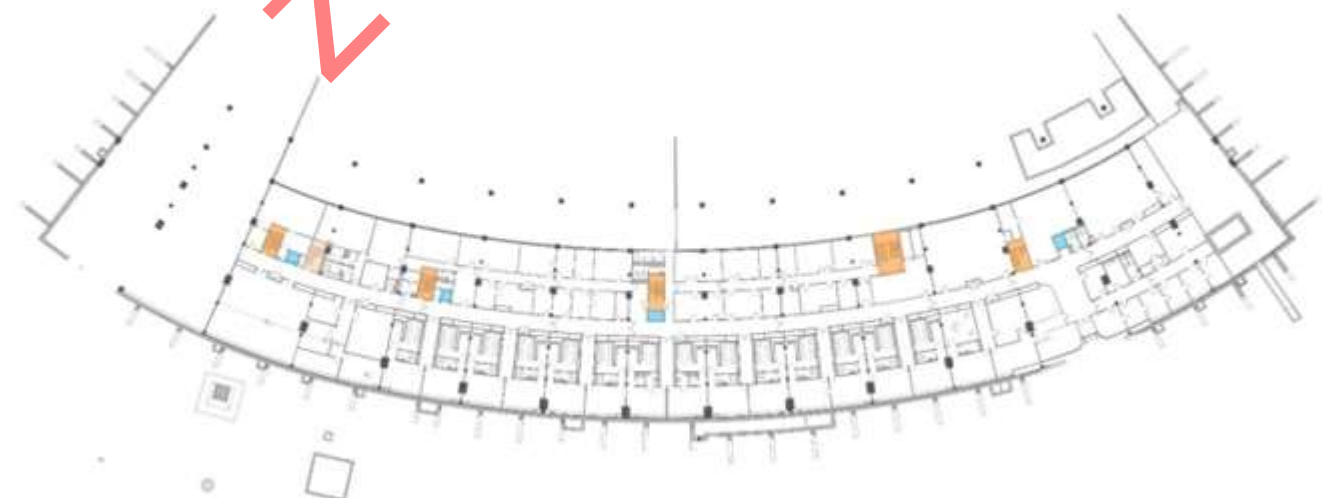
Von der Vorfahrt West führen Fußwege zu fünf Eingängen in Ebene 1 und einem Eingang in Ebene 2. In Ebene 3 befinden sich zwei Einfahrten, das Große Marathontor im Norden (Quadrant I) und das Kleine Marathontor im Süden (Quadrant IV). Über diese können Nutzer/Veranstalter die Arena/Spielfläche erreichen. Das Große Marathontor erschließt darüber hinaus die unter der Tribüne gelegene Anlieferzone. Über das Kleine Marathontor werden zudem die in Ebene 3 gelegenen Werkstätten angedient. Ebenfalls in Ebene 3 befindet sich der Zugang zum unterirdischen Verbindungstunnel zur westlich des Stadions gelegenen Werner-von-Linde-Halle. Sportler erreichen die Arena/Spielfläche über den Ausgang in Ebene 4.

Ebene 1 bis 4 - Vertikale Erschließung im Stadiongebäude

Die folgende Beschreibung erfasst die grundsätzlich vorhandene vertikale Erschließung im Stadiongebäude im Normalbetrieb. Während der verschiedenen Bauphasen der Sanierung stehen diese vertikalen Erschließungen in jeweils unterschiedlichen Zeitabschnitten, je nach Baustellenorganisation und Bauabschnitt, für die Baustellen Zuwegung zur Verfügung. Die Aufzüge sind vollumfänglich im Sanierungsumfang enthalten. Für die Baustellen Zuwegung bzw. den Baustellenverkehr kann nicht davon ausgegangen werden, dass die Aufzüge hierfür weder im unsanierten noch im sanierten Zustand zur Verfügung stehen.

Insgesamt fünf Treppenhäuser erschließen die verschiedenen Bereiche und Ebenen des Stadiongebäudes. Das Treppenhaus 1 verbindet lediglich Ebene 3 mit Ebene 2 (Quadrant IV, Achse 9-9a). Das Treppenhaus 2 (Quadrant IV, Achse 5a-6a) reicht von Ebene 1 bis zum Niveau des Reportergrabens (ca. Ebene 4) hinab, der über einen Verbindungstunnel erreicht werden kann. Über das zentrale Treppenhaus 3, das in Gebäudemitte liegt (Achse 0), können alle Ebenen von Ebene 4 bis Ebene 0 erreicht werden. Die Treppenhäuser 4 und 5 erschließen jeweils Ebene 3 bis Ebene 1 (beide Quadrant I, T4: Achse 6-6a; T5: Achse 10-10a).

Ein weiteres Treppenhaus (ohne Nummerierung) liegt in Quadrant I, Achse 9-9a. Dieses würde die Verbindung zwischen Ebene 3 und Ebene 2 ermöglichen, ist jedoch stillgelegt.



Grundriss Ebene 2

Übersicht Treppenhäuser (orange) und Aufzüge (blau)

Projekt: SOST Sanierung Olympiastadion
LV: VE 054 Gussasphalt II

Eine in Quadrant I, Achse 7a-8a, gelegene Freitreppe ("Posttreppe") stellt eine Verbindungsmöglichkeit von Ebene 0 in Ebene 1 dar. Darüber hinaus gewährleisten 20 weitere Treppenläufe den Zugang von den Tribünen auf Höhe Ebene 0 zu den im Stadiongebäude gelegenen Tribünen-WCs in Ebene 1.



Grundriss Ebene 1

Übersicht Treppen Tribünen-WCs (gelb) und Posttreppe (grün)

Vier Aufzüge sind im Stadiongebäude vorhanden. Der "Post-Aufzug", gelegen in Quadrant I, Achse 9a-10, verbindet die Ebenen 3 bis 1. Der "Küchen-Aufzug" liegt in Quadrant I, Achse 5a-6 und dient zur direkten Verbindung der Küchenbereiche in Ebene 3 mit der Küche in Ebene 1. Der "Brundage-Aufzug" ist im Treppenhaus 3 integriert. Er liegt somit an zentraler Stelle (Achse 0) und erschließt als einziger Aufzug alle Ebenen von Ebene 4 bis Ebene 0. Der "Sanitätsaufzug" befindet sich in Quadrant IV, Achse 10-10a, und fährt von Ebene 3 bis Ebene 1.

Projekt: SOST Sanierung Olympiastadion
 LV: VE 054 Gussasphalt II

Ebene Z1 und Z2 (Regie-, Kommentatoren-, Messkanzel)

Die folgende Beschreibung erfasst die bestehende bauliche Situation der Ebenen Z1 und Z2. Die konkreten baulichen Maßnahmen und grundrisstechnischen Veränderungen im Rahmen der Sanierungsmaßnahme können durch diese Plandarstellungen nicht abgeleitet werden.

Auf den obersten Rängen der Westtribüne befinden sich die Regie- und Kommentatorenkanzeln (Ebene Z1) sowie die Messkanzel (Ebene Z2) als jeweils voneinander unabhängige räumliche Einheiten.



Fotoansicht

Mess-, Kommentatoren- und Regiekanzel (in Reihenfolge von links)

Der nördliche Bauteil stellt die Regiekanzel dar, der südliche die Kommentatorenkanzel. An deren südlichem Ende befindet sich unterhalb die Messkanzel.



Grundriss Regiekanzel

Original-Layout (links Brücke zur Kommentatorenkanzel)

Projekt: SOST Sanierung Olympiastadion
LV: VE 054 Gussasphalt II



Grundriss Kommentatorenkanzel

Original-Layout (rechts Brücke zur Regiekanzel)

Die Kanzeln sind als jeweils eingeschossige Stahlkonstruktion über den letzten Tribünenrängen aufgeständert. Zur Arena hin sind die Baukörper vollflächig verglast, zur Rückseite und auf dem Dach sind diese mit einer Alu-Paneel-Fassade versehen.

Der Zugang zur Regie- und Kommentatorenkanzel erfolgt rückseitig vom Tribünenrand über Treppen bzw. eine Rampe auf die Brücken südlich und nördlich bzw. zwischen den Kanzeln. Der Zugang zur Messkanzel erfolgt ebenfalls rückseitig, jedoch direkt vom Tribünenrand aus.

In der Regiekanzel befinden sich die im Veranstaltungsfall genutzten Zentralen von Polizei, Feuerwehr und Sanitätsdienst sowie Stadionregie bzw. -sprecher.



Fotoansicht

Regiekanzel Rückseite (Westfassade)

Projekt: SOST Sanierung Olympiastadion
 LV: VE 054 Gussasphalt II

Ebene 0 und Kleinbauwerke

Der sogenannte Gartenmann-Belag auf der Ebene 0 des Olympiastadiongebäudes stellt den begehbaren und eingeschränkt (Gewichtsbegrenzung) befahrbaren Dachbelag des 4-geschossigen und größtenteils unterirdischen Olympiastadiongebäudes in den Quadranten I und IV dar. Die sogenannte Ebene 0 geht im weiteren Verlauf der Freianlagen (Quadranten II und III) in die um das gesamte Stadion herumlaufende Erschließungsfläche über. Es besteht somit ein nahtloser und freier Umlauf um das Stadion.



Abbildung **Übersicht Blockeinteilung Stadion mit schematischer Darstellung Zeldach**
 Fotoansicht **Ebene 0 im Übergang Freianlagenbereich zu Dachbelag Stadiongebäude**



Fotoansicht **Stadiongebäude von Vorbereich West in Richtung VIP-Eingang (Ebene 1)**

Projekt: SOST **Sanierung Olympiastadion**
LV: VE 054 **Gussasphalt II**

Die Ebene 0 im Bereich des Stadiongebäudes hat somit neben der Funktion als Dachbelag die Besonderheit, dass auf dieser die vollständige Erschließung der Westtribüne erfolgt. Die Westtribüne umfasst neben den normalen Tribünensitzplätzen die VIP-Tribünenbereiche sowie die Regie-/Kommentatoren- und Messkanzel. Sie ist darüber hinaus - im Gegensatz zu den restlichen Tribünenbereichen - mit der Olympia-Zeltdachkonstruktion überdacht. Diese Überdachung überspannt auch in Teilen den Bereich der Ebene 0. Ebenso wird der Bereich des Gartenmann-Belags auf der Ebene 0 in großen Teilen durch die aufsteigende Tribünenkonstruktion der Westtribüne überdeckt. Der Zugang zur Westtribüne über die Ebene 0 erfolgt in regelmäßigen Abständen über die sogenannten "Mundlöcher" - insgesamt 10 St. bzw. 5 St. je Quadrant. Die Mundlöcher sind Öffnungen innerhalb der Stadiontribünenkonstruktion, die jeweils zwischen zwei Tribünenrahmenträgern (Hauptträger der Tribünenkonstruktion) angeordnet sind.



Fotoansicht

Ebene 0 mit Blick in den Bereich eines Mundlochs-Zugangs

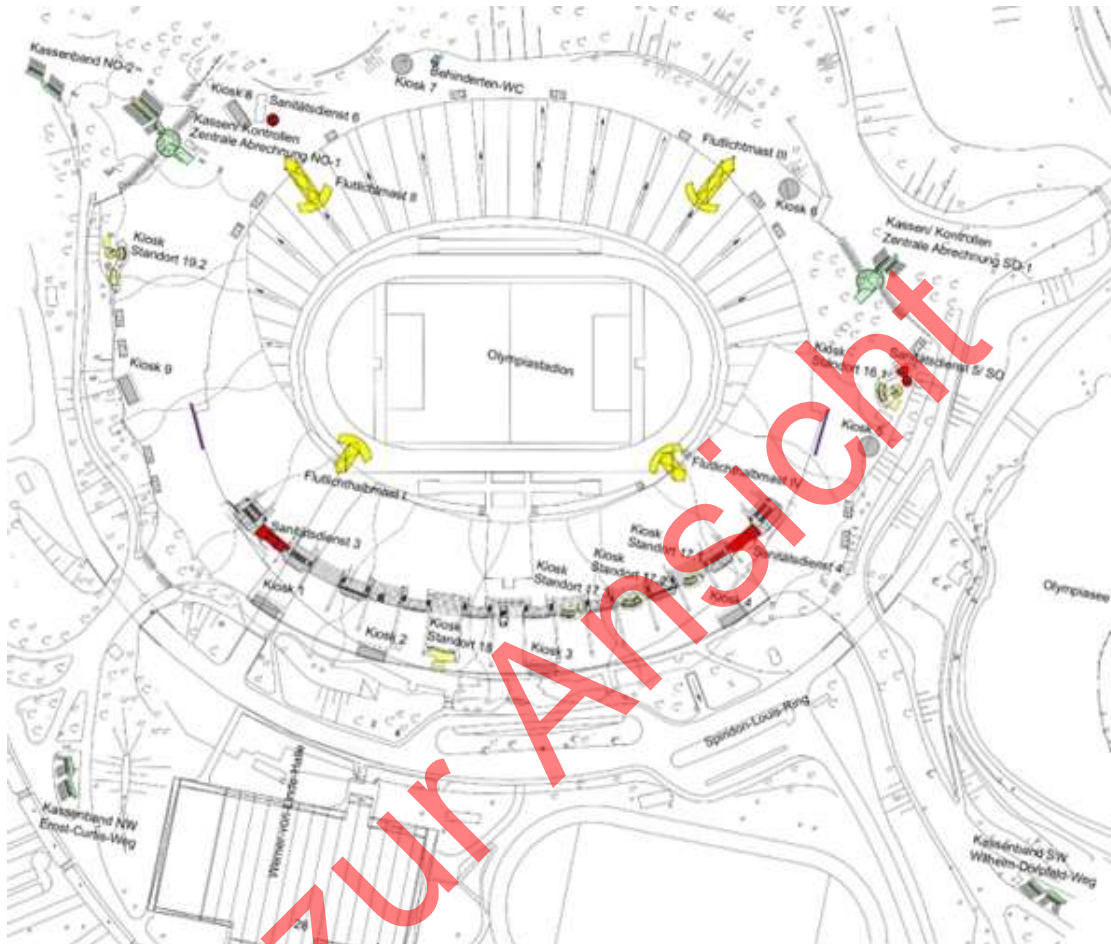


Fotoansicht

Ebene 0 mit Aufstellungen von fliegenden Kiosken zur Veranstaltungszeit

Projekt: SOST Sanierung Olympiastadion
LV: VE 054 Gussasphalt II

Im direkten Umgriff des Stadiongebäudes befinden sich diverse Kleinbauwerke: Kassengebäude, Kioske mit Lagerräumen, Räumlichkeiten für den Sanitätsdienst sowie ein barrierefreies WC.



Lageplan Übersicht Kleinbauwerke (farbig: Originalbauten, grau: Kioske neuerer Bauzeit)

Ein Teil der originalen Kleinbauwerke ist stillgelegt, ein Teil ist nach wie vor in der gemäß ursprünglicher Bestimmung vorgesehenen Nutzung (Kasse, Kiosk, Sanitär, WC barrierefrei). Der Betrieb findet jedoch nur bei entsprechenden Veranstaltungen statt.

Das Kassengebäude NO 1 dient zudem als Eingang für Besucher, die das Stadion besichtigen wollen.



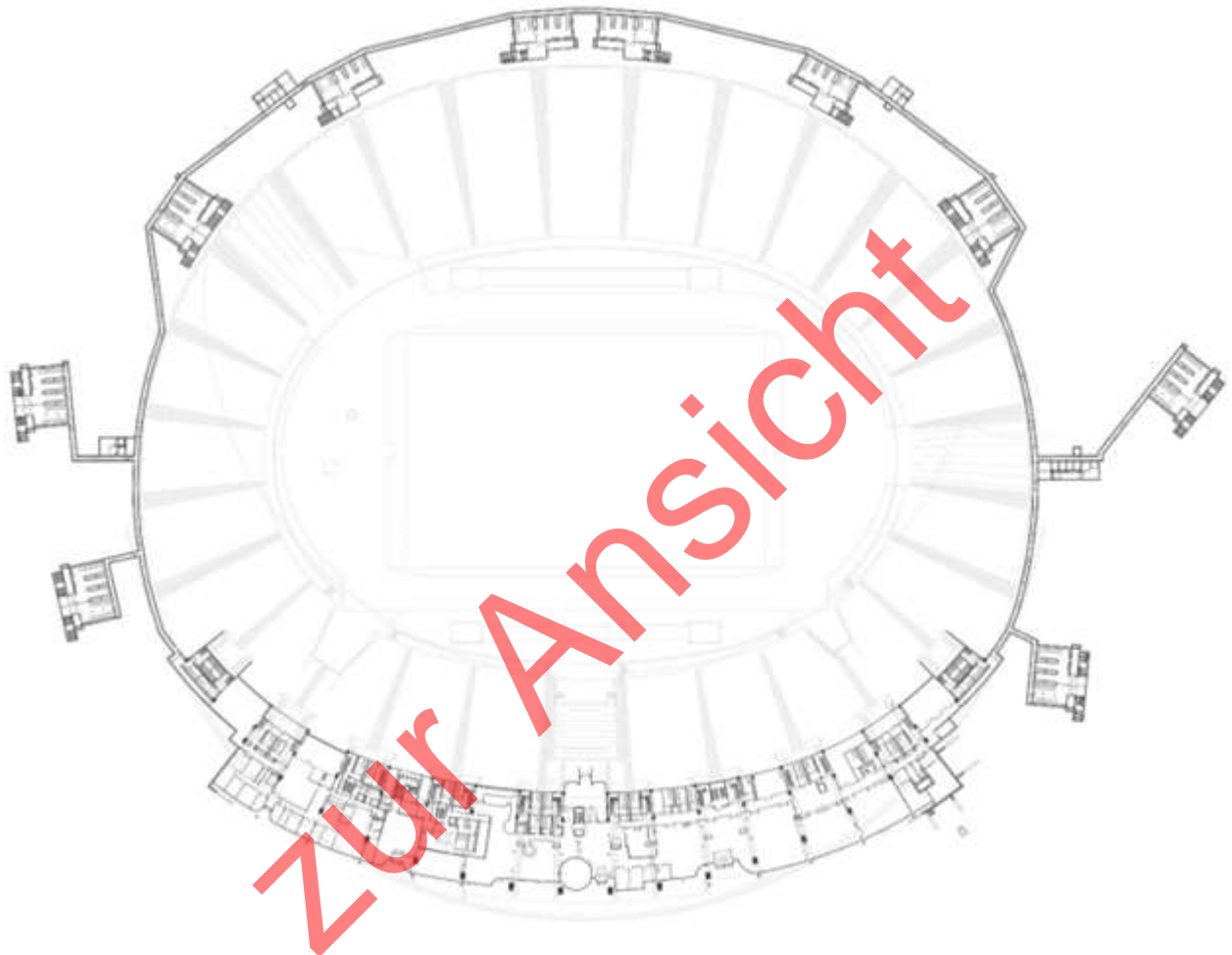
Fotoansicht
Fotoansicht
Fotoansicht

Sanitätsdienst 5 SO mit anschließendem Kiosk 16.1
Kassenbauwerk NO-1 mit Zugangsanlagen - in Betrieb
Kassenbauwerk NO-2 - außer Betrieb

Projekt: SOST Sanierung Olympiastadion
 LV: VE 054 Gussasphalt II

WC-Ring (mit WC-Satelliten)

Der unterirdisch gelegene WC-Ring schließt am Nord- und Süden an das Stadiongebäude an und spannt sich um die Nord-, Ost- und Südtribünen. An ihn sind insgesamt 10 WC-Satelliten mit zugehörigen technischen Versorgungsräumen und 4 Trafobauwerke angegliedert.



Grundriss

WC-Ring mit WC-Satelliten, Ebene 1

Die Höhenlage des WC-Rings korrespondiert mit dem Geländeverlauf. Vom Beginn am Stadiongebäude bis zum Scheitelpunkt an der Osttribüne steigt der WC-Ring ca. 7 m an.

Der Zugang zum WC-Ring ist Personal/Technikern vorenthalten und erfolgt über Ebene 1 des Stadiongebäudes.

Die Besucher erreichen die WC-Satelliten über Treppenabgänge vom Freigelände.

Die WC-Satelliten stehen für den Veranstaltungsbetrieb in der Arena zur Verfügung. Außerhalb von Veranstaltungen ist für Stadionbesucher lediglich der WC-Satellit in unmittelbarer Nähe des Kassenbauwerks NO1 zugänglich.

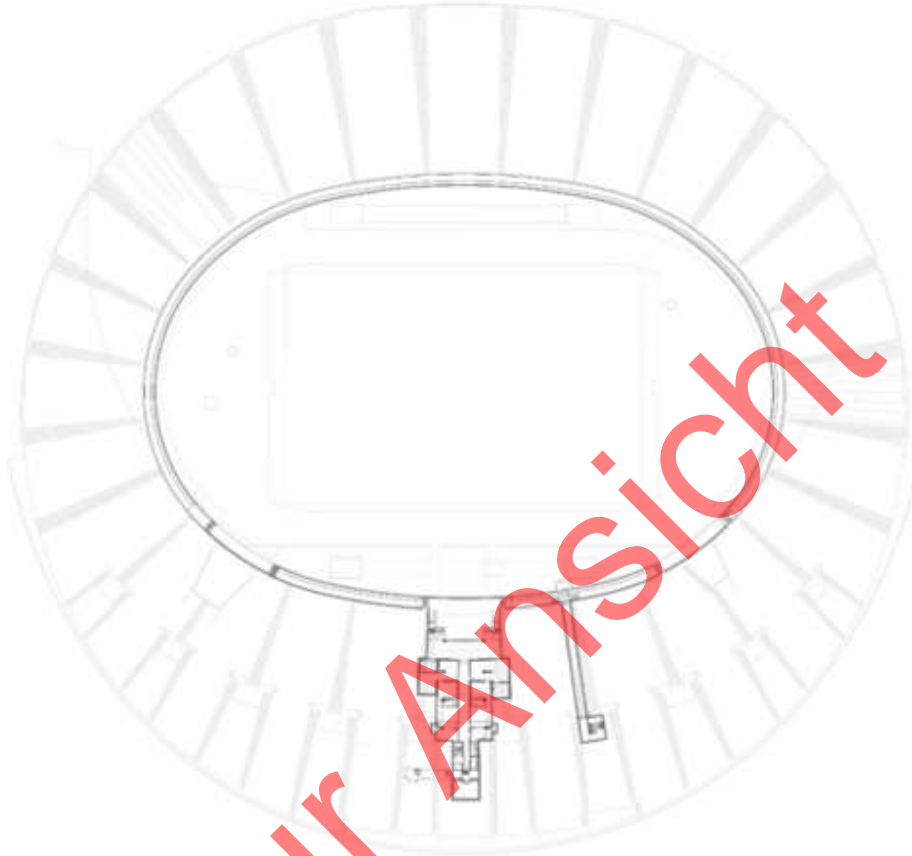
Der WC-Ring stellt die direkte Zugänglichkeit der WC-Satelliten für Service- und Wartungspersonal vom Stadiongebäude aus sicher. Zudem werden im WC-Ring Versorgungsleitungen für die WC-Satelliten, für oberirdisch im Umfeld befindliche Kleinbauwerke und Flutlichtmasten geführt. Im nördlichen Teil des WC-Rings ist des Weiteren die Fernwärmeleitung untergebracht.

Die WC-Satelliten wurde im Rahmen der Maßnahme WOST zur EC 2022 bereits im Jahr 2022 saniert und sind nicht Teil der Maßnahmen SOST-Gebäude.

Projekt: SOST Sanierung Olympiastadion
 LV: VE 054 Gussasphalt II

Reportergraben

Zwischen dem untersten Tribünenrang und der Sport-/Veranstaltungsfläche verläuft der tiefer liegende Reportergraben. Der Zugang ist über den Sportlerausgang in Ebene 4 und über das Treppenhaus 2 gewährleistet, das über einen Tunnel angebunden ist.



Grundriss **Reportergraben, Ebene 4**

Der Reportergraben ist sowohl zur Arena-/Veranstaltungsfläche als auch zu den Tribünenrängen hin mit Geländern abgesichert. Der Reportergraben ist als Standort für Fotografen und TV-Kameras eingerichtet worden. Zudem verlaufen hier Versorgungsleitungen (Wasser, Bier, Strom- und Datenleitungen), die für Bühnentechnik und Catering bei Veranstaltungen auf der Arenafläche benötigt werden.

Auch die Notentwässerung der Tribünen-Regenwassersammelleitungen wird über den Reportergraben geführt. Die Überläufe sitzen in der tribünenseitigen Wand.



Fotoansicht
 Fotoansicht

Reportergraben - Ausgang Ebene 4, Blickrichtung Norden
Reportergraben - Ausgang Ebene 4, Blickrichtung Süden

Projekt: SOST Sanierung Olympiastadion
LV: VE 054 Gussasphalt II

Anzeigetafeln

Oberhalb der Nord- und der Südkurve der Tribünenränge befindet sich jeweils eine Anzeigetafel mit Schriftfeld. Seitlich daneben sind jeweils eine Normalzeituhr und eine Kurzzeituhr angeordnet.



Fotoansicht

Anzeigetafel Nord

Auf der Rückseite der Anzeigetafel und der Uhrenanlage sind Wartungsstege an der Trag- und Stützkonstruktion angebracht.



Fotoansicht

Anzeigetafel Süd - Rückseite

Projekt: SOST Sanierung Olympiastadion
LV: VE 054 Gussasphalt II

A.1.1 Projektbeschreibung Sanierung "SOST-Gebäude"

Der Projektumfang des Bauvorhabens "SOST-Gebäude" umfasst die vollumfängliche Sanierung des Stadiongebäudes einschl. der Regie-, Kommentatoren-, und Messkanzeln sowie weitere Teilbereiche im Stadionumgriff. Hierzu zählen die Sanierung der Anzeigentafeln, die Sanierung der Kleinbauwerke im eingezäunten Stadionumgriff auf Ebene 0 sowie Maßnahmen zur Erweiterung der Polizeikameras.

Der gesamte Projektumfang wird in zwei aufeinanderfolgenden Teilmaßnahmen durchgeführt, die je nach Gewerk entweder komplett in einer Ausschreibung zusammengefasst ausgeschrieben werden oder entsprechend aufgeteilt den einzelnen Teilmaßnahmen zugeordnet.

Energetische Sanierungsmaßnahmen an der Gebäudeaußenhülle sind im Rahmen der Sanierung "SOST-Gebäude" nicht vorgesehen.

Die zwei Teilmaßnahmen teilen sich wie folgt auf:

- Teilmaßnahme Sanierung Quadrant IV Ebene 1-3 ("QIV E1-3") - aktuell in Ausführung
- "Bauhauptmaßnahme Gebäude"

- siehe hierzu weitere Ausführungen unter Punkt A 1.2 und A 1.4

Der Projektumfang der verschiedenen Teilmaßnahmen kann wie folgt grob umrissen werden:

Teilmaßnahme Sanierung Quadrant IV Ebene 1-3 ("QIV E1-3")

Im Rahmen der Teilmaßnahme "QIV E1-3" wird der Abschnitt QIV (Quadrant IV) vom restlichen Stadiongebäude in den Ebenen 1 bis 3 je Geschoss in unterschiedlichen Abschnitten "baulich-temporär" mit Bauabschnittstrennung separiert und anlagentechnisch vom übrigen "in Betrieb" bleibenden Stadiongebäude getrennt.

In den Ebenen 1-3 erfolgt im Rahmen dieser Maßnahme die vollumfängliche bauliche Sanierung des Gebäudeinnenraumes sowie auch die vollumfängliche anlagentechnische Sanierung. Hierbei wird die Betriebstechnik (HLS/K und ELT) vollständig, einschl. der notwendigen Technikzentralen, neu errichtet. Ebenso erfolgt die vollständige brandschutztechnische Sanierung. Wie im Gesamtprojekt maßgebend, sind die denkmalschutztechnischen Aspekte bei allen Ausführungsarbeiten von besonderem Belang. Einen erheblichen Teil der Sanierungsmaßnahme in Ebene 3 bildet die Herstellung der neuen Grundleitungen bzw. Hebeanlagen. Hierfür müssen große Teile der nichttragenden Bodenplatte abgebrochen und wiederhergestellt werden. Hierbei sind auch entsprechende Erdbaumaßnahmen im Gebäudeinneren notwendig.

Neben der gebäudeinnenräumlichen Sanierung erfolgen im Rahmen dieser Maßnahme auch Eingriffe im Außenraum des Vorbereiches West. Zum einen wird ein neues Fortluftkanalbauwerk erstellt sowie ein neuer Einbringschacht für Trafoanlagen. Hierbei sind erhebliche Erdbaumaßnahmen notwendig.

Die "baulich-temporären" Bauabschnittstrennungen werden nach Fertigstellung dieser Teilmaßnahme erst in Abstimmung mit der Objektüberwachung je nach Erfordernis im Verlauf bzw. erst zu Ende der Fertigstellung der Bauhauptmaßnahme rückgebaut.

Die Teilmaßnahme "QIV E1-3" ist aktuell in Ausführung.

- siehe hierzu weitere Ausführungen unter Punkt A 1.2 und A 1.4 und räumliche Darstellung der Bereiche unter Punkt A 1.2

"Bauhauptmaßnahme Gebäude"

Im Rahmen der "Bauhauptmaßnahme Gebäude" wird der gesamte restliche Bereich des Stadiongebäudes in den Ebenen 1 bis 4 vollumfänglich baulich sowie anlagentechnisch saniert. Ebenso wird hierbei, wie in der vorhergehenden Teilmaßnahme "QIV E1-3" die Betriebstechnik (HLS/K und ELT) vollständig, einschl. der notwendigen Technikzentralen, neu errichtet. Des Weiteren erfolgt in diesem Sanierungsabschnitt die vollumfängliche Sanierung der Küchentechnik in allen betroffenen Ebenen. Dies schließt u.a. die Neuerstellung eines eigenständigen Küchenbauwerks in der Andienung in Ebene 3 mit ein. Für die zentrale Medienleitungsverorgung in den verschiedenen Ebenen wird ebenso in der Andienung in Ebene 3 ein

Projekt: SOST Sanierung Olympiastadion
LV: VE 054 Gussasphalt II

eigenständiges Tragwerk als Trassenkonstruktion errichtet. Die wesentlichen Ausführungsarbeiten zur neuen ELT-technischen Versorgung des Stadions mittels einer "Dualen Stromversorgung" - versorgt über zwei Umspannwerke - werden im Rahmen der "Bauhauptmaßnahme SOST Gebäude" umgesetzt. Analog zur Teilmaßnahme "QIV E1-3" bildet ein erheblicher Teil dieser Sanierungsmaßnahme in Ebene 3 die Herstellung der neuen Grundleitungen bzw. Hebeanlagen. Hierfür müssen große Teile der nichttragenden Bodenplatte abgebrochen und wiederhergestellt werden. Hierbei sind auch entsprechende Erdbaumaßnahmen im Gebäudeinneren notwendig. Ebenso erfolgt die vollständige brandschutztechnische Sanierung.

Neben der gebäudeinnenräumlichen Sanierung des Stadiongebäudes erfolgen im Rahmen dieser Maßnahme ebenfalls Eingriffe bzw. Sanierungsarbeiten im Außenraum und im Stadioninnenraum. Die Ausführungsarbeiten im Stadioninnenraum beziehen sich zum einen auf die in der Ebene Z1 und Z2 gelegene vollumfängliche Sanierung der Regie-, Kommentatoren-, und Messkanzeln, einschl. Sanierungsarbeiten am Kanzelträger / Stützenfußauflager der Kanzelkonstruktionen. Zum anderen sind im Stadioninnenraum in den Bereichen des Reportergrabens sowie des großen und kleinen Marathontors und in den Fluchttrassen der Tribünen umfangreiche Betonsanierungsarbeiten vorgesehen. Als weitere Maßnahme wird in diesem Bereich die Brücke über den Reportergraben beim großen Marathontor vollständig erneuert.

Im Außenbereich gliedern sich die Ausführungsarbeiten in den Bereich Vorbereich West und den Bereich des umzäunten Außenraums im Stadionumgriff auf Ebene 0. Im Bereich des Vorbereich West vor dem Stadiongebäude wird zum einen ein neues Fortluftkanalbauwerk erstellt. Zum anderen wird zur Sanierung der Regenwasserdruckleitung eine ca. 13m tiefe Baugrube erstellt, in der mittels Press-Bohr-Verfahren die Verlegung der neuen Regenwasserdruckleitung unterhalb der Ebene 3 des Stadiongebäudes ausgeführt werden kann. Im Bereich des umzäunten Außenraums im Stadionumgriff auf Ebene 0 werden zum einen die beiden Anzeigentafeln konstruktiv saniert. Zum anderen werden die Kleinbauwerke in diesem Bereich ebenso konstruktiv saniert bzw. in Stand gesetzt, in einzelnen Bereichen auch technisch saniert. Für diese Techniksanieung sind neben einzelnen Eingriffen in den Kleinbauwerke auch vielzählige Maßnahmen im Gelände bzw. Wegebereich für die Medienleitungsanbindung bzw. -sanierung notwendig.

In dem unterirdisch gelegenen WC-Ring sind in der gesamten Länge von mehr als 600m umfangreiche bauliche und technische Sanierungsarbeiten auszuführen. Zum einen wird der Hohldehlenboden vollständig zu einem revisionsfähigen Gitterrostboden umgerüstet, zum anderen werden umfangreiche technische Medienleitungsverlegearbeiten sowohl seitens HLS/K als seitens ELT vorgenommen.

Wie im Gesamtprojekt maßgebend, sind die denkmalschutztechnischen Aspekte bei allen Ausführungsarbeiten von besonderem Belang.

Die "Bauhauptmaßnahme Gebäude" erfolgt zunächst in der sogenannten Sperrzeit für den Stadionbetrieb. Bis Frühsommer 2028 ist der Betrieb im Stadiongebäude und im gesamten Bereich des umzäunten Stadionumgriffs vollumfänglich eingestellt und steht ausschließlich für den Baustellenbetrieb zur Verfügung. Ab der Spielzeit 2028 finden die Baumaßnahmen während der Spielzeiten parallel zu dem wieder aufgenommenen Veranstaltungsbetrieb statt. Es sind entsprechende Unterbrechungen des Baustellenablaufs durch Veranstaltungen und Vor-/Nacharbeiten im Bauablaufplan vorgesehen.

- siehe hierzu weitere Ausführungen unter Punkt A 1.2 und A 1.4 und räumliche Darstellung der Bereiche unter Punkt A 1.2

Projekt: SOST Sanierung Olympiastadion
LV: VE 054 Gussasphalt II

A.1.2 Termine und Konzept der Bauausführung

Angaben zu Terminen

Die vorgesehene Gesamtdauer der Sanierungsmaßnahme SOST-Gebäude erstreckt sich über gut sechs Jahre - von Mitte Oktober 2023 bis Dezember 2029.

Die 2 Teilmaßnahmen gliedern sich terminlich wie folgt:

Teilmaßnahme Sanierung Quadrant IV Ebene 1-3 ("QIV E1-3") - derzeit in Ausführung

Ab Ende November 2023 beginnt die Teilmaßnahme Sanierung "QIV E1-3". Die Fertigstellung ohne Inbetriebnahmen ist bis Ende Dezember 2025 vorgesehen. Inbetriebnahmen erfolgen zusammen mit den Inbetriebnahmen der Hauptmaßnahme (ab Mitte 2029).

"Bauhauptmaßnahme Gebäude"

Ab September 2025 beginnt die "Bauhauptmaßnahme Gebäude" mit der Sanierung des restlichen Stadiongebäudes. Die Durchführung der Maßnahme erfolgt zunächst während der Sperrzeit des gesamten Stadionbetriebs (Sperrzeit bis Frühjahr 2028). Ab Juni 2028 geht das Stadion zunächst in einem Teilbereich in Betrieb, so dass Veranstaltungen durchgeführt werden können. Hierzu erfolgt die vorzeitige/zwischenzeitliche Inbetriebnahme und Übergabe des südlichen Bereichs des Stadiongebäudes (Quadrant IV) für die Spielzeit an den Nutzer. In der folgenden spielfreien Zeit (Herbst 2028 bis Frühjahr 2029) werden dort noch erforderliche Restarbeiten vorgenommen. In der Spielzeit 2029 (April 2029 bis September 2029) herrscht erneut Veranstaltungsbetrieb. Noch erforderliche Restarbeiten müssen parallel bzw. zwischen den Veranstaltungen stattfinden. Die Fertigstellung der "Bauhauptmaßnahme Gebäude" einschließlich Inbetriebnahmen ist für Ende Dezember 2029 vorgesehen.

- siehe hierzu weitere Ausführungen unter Punkt A 1.4, A 2 ff

Hinweis zu Baustellenterminablaufplänen:

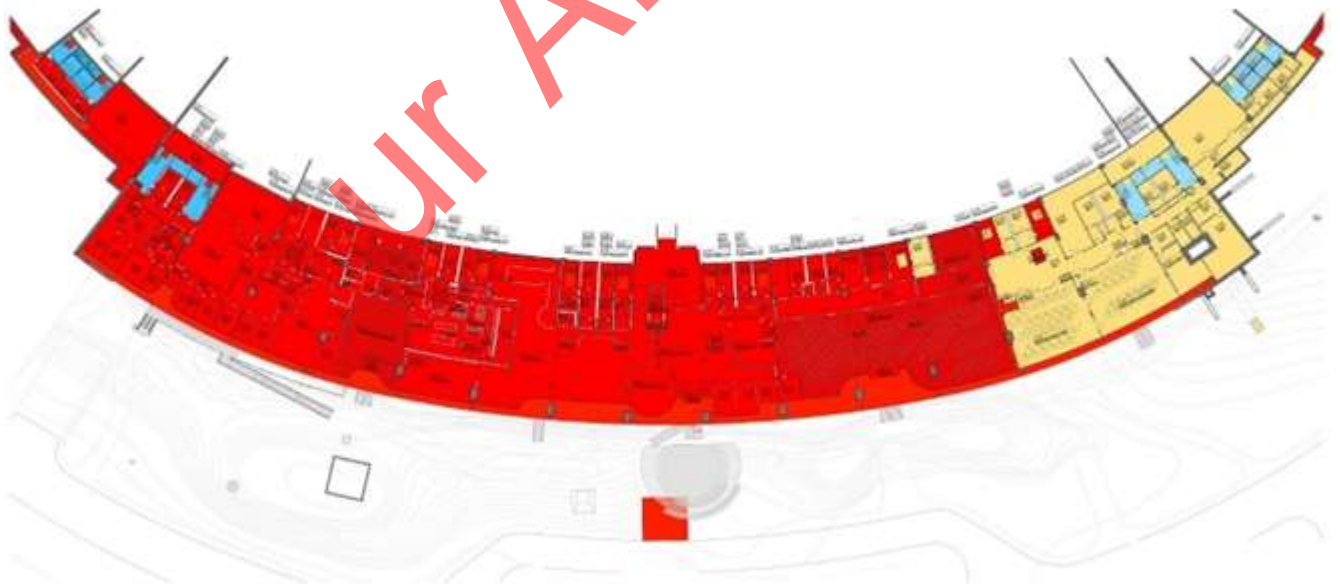
Die jeweiligen Baustellenterminablaufpläne zu den einzelnen Teilmaßnahmen werden maßnahmenbezogen und mit auskömmlichen Zeitvorlauf jedem Gewerk **jeweils vor Beginn der jeweiligen Teilmaßnahme** zur Verfügung gestellt.

Die dem Leistungsverzeichnis beigelegten Baustellenterminpläne dienen der graphischen Darstellung der geplanten Bauabschnitte, Bauabläufe und Abhängigkeiten der Gewerke. Die verbindlichen Ausführungstermine sowie die Ausführungsfristen sind dem BVB-Formblatt zu entnehmen.

Projekt: SOST Sanierung Olympiastadion
 LV: VE 054 Gussasphalt II

Legende Bauphasen	
	keine Planung RAK
	Pufferzone für Umfassungsarbeiten TGA und vorgezogene Demontagesarbeiten, Nutzung temporär eingeschränkt
	Ebenen 0 und 1: Sanierung Gartenmann-Belag - Quadrant IV Abbruch Gartenmann-Belag, Betonisierung, Aufbau neuer Nutzbelag mit Einbau Leitungen/Installationen ELT- und Sanitär
	Ebenen 0 und 1: Sanierung Gartenmann-Belag - Quadrant I Umfang wie SOST-GART QIV
	Räume QIV Ebene 1 bis 3: Maßnahme in spielfreier Zeit und in Spielzeiten 2024/2025 - Abbruch/Schadstoffsanierung - Innenausbau/Neueinrichtung/Neuinstallationen TGA ohne Inbetriebnahme
	Räume QIV Ebene 3: Maßnahme in spielfreier Zeit und in Spielzeit 2024 - Zugänglichkeit Deckenbereich für vorgezogene Maßnahme QIV erforderlich in Detailabstimmung mit DMG, SWM Betrieb und Bauleitung Hauptmaßnahme um geschlossene Spielzeiten - Sanierung Raum im Rahmen Hauptmaßnahme
	Ebene Z1 und Z2: Hauptmaßnahme Kanzeln um geschlossene Spielzeiten und Demontage/Schadstoffsanierung/Sanierung Stahlbau - Neueinrichtung/Neuinstallationen gemäß Denkmalschutz - Auszug Polizei/Sicherheitstechnik erforderlich Spielzeiten 2028/2029
	Ebenen 0 bis 4: Hauptmaßnahme um geschlossene Spielzeiten und Spielzeiten - Abbruch/Schadstoffsanierung - Neueinrichtung/Neuinstallationen 2028/2029
	Ebene 0: Küchenabluft, Sanitär, Bereiche Hauptmaßnahme E1 zu E0
	Ebene 1: OSP, S&K, SWM, Gang WC-Ring, Treppenhäuser, Tribünen-WCs Auszug Mieter/Nutzer erforderlich
	Ebene 3: Olympiastützpunkt, Technikräume, Supportflächen Küche, Polizei, DMG Auszug Mieter/Nutzer erforderlich
	Ebene 4 + Reportergaben: Hauptmaßnahme um geschlossene Spielzeiten und Sanierung Grundleitungen RW, Auszug Mieter/Nutzer erforderlich Spielzeiten 2028/2029

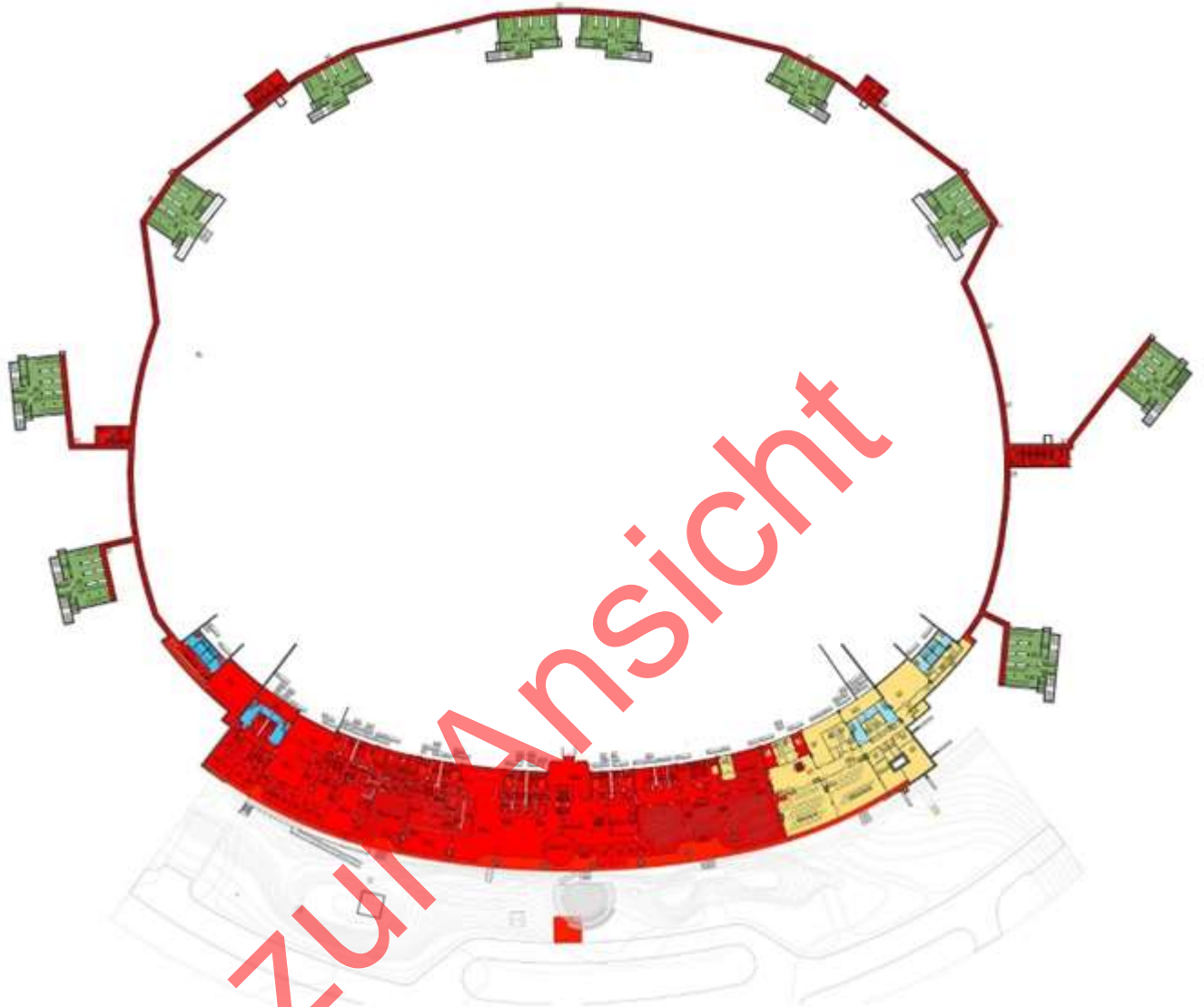
Abbildung: **Legende Farbgebung / Bauphasenpläne**



Grundriss Ebene 1

Bauphasenplan - Darstellung der verschiedenen Teilmaßnahmen in Ebene 1

Projekt: SOST Sanierung Olympiastadion
LV: VE 054 Gussasphalt II



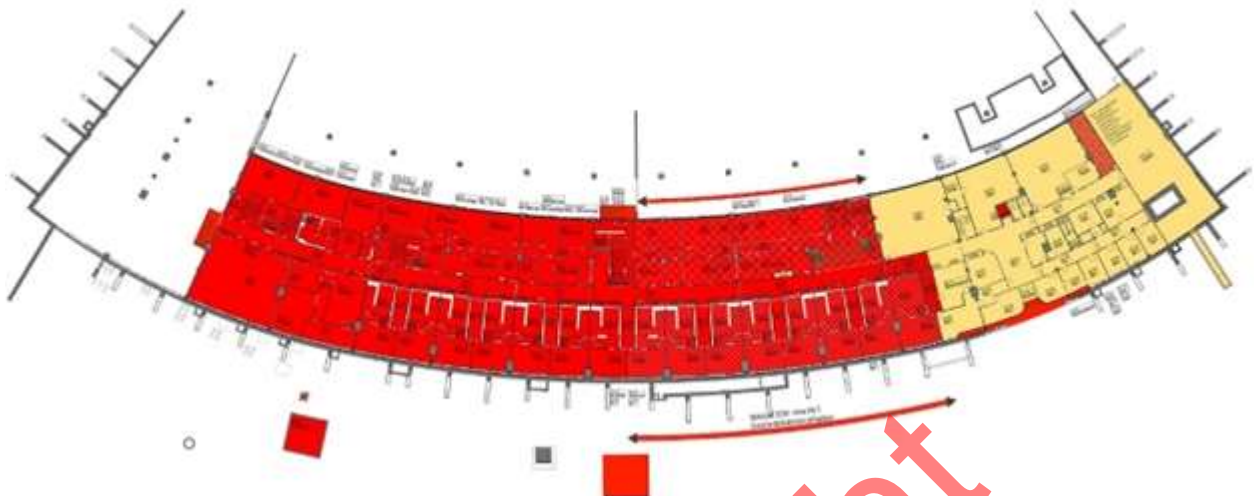
Grundriss Ebene 1 mit WC-Ring

Bauphasenplan - Darstellung der verschiedenen Teilmaßnahmen in Ebene 1

Projekt:
LV:

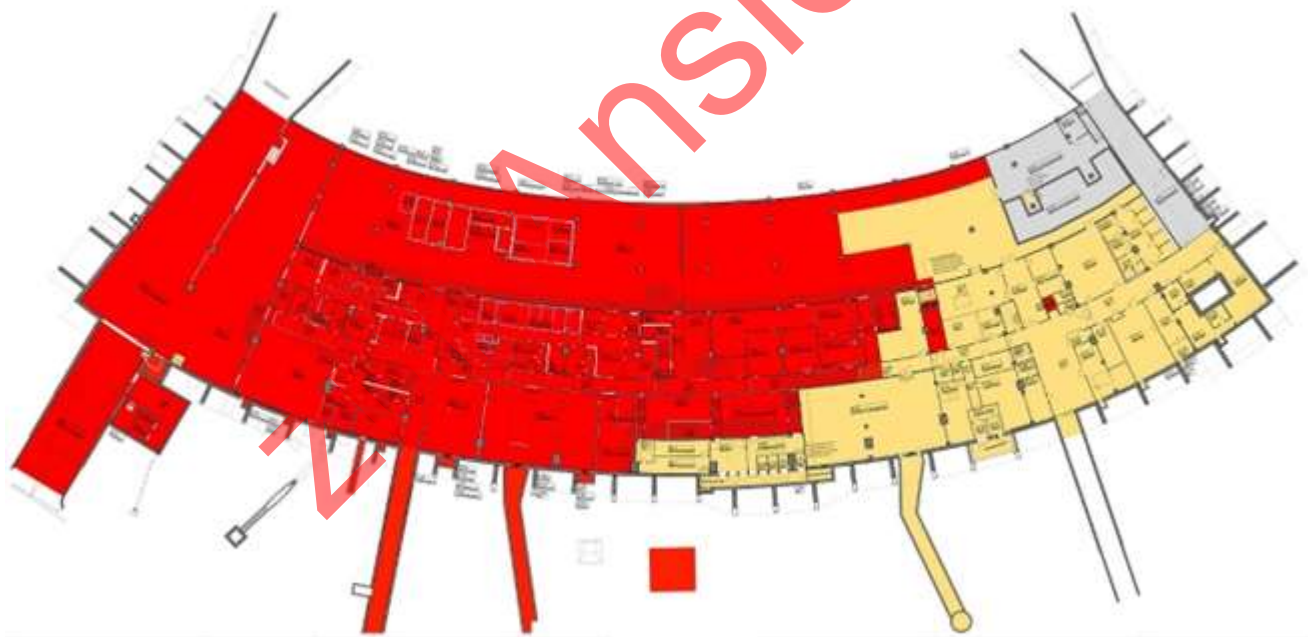
SOST
VE 054

Sanierung Olympiastadion
Gussasphalt II



Grundriss Ebene 2

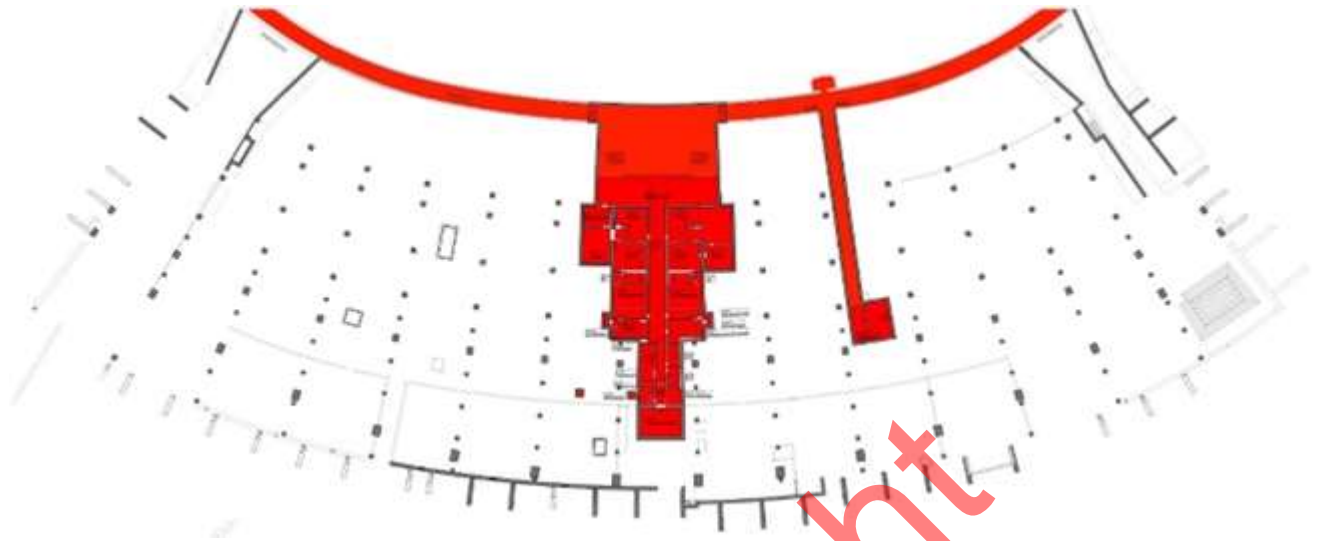
**Bauphasenplan - Darstellung der verschiedenen
Teilmaßnahmen in Ebene 2**



Grundriss Ebene 3

**Bauphasenplan - Darstellung der verschiedenen
Teilmaßnahmen in Ebene 3**

Projekt: SOST Sanierung Olympiastadion
LV: VE 054 Gussasphalt II



Grundriss Ebene 4

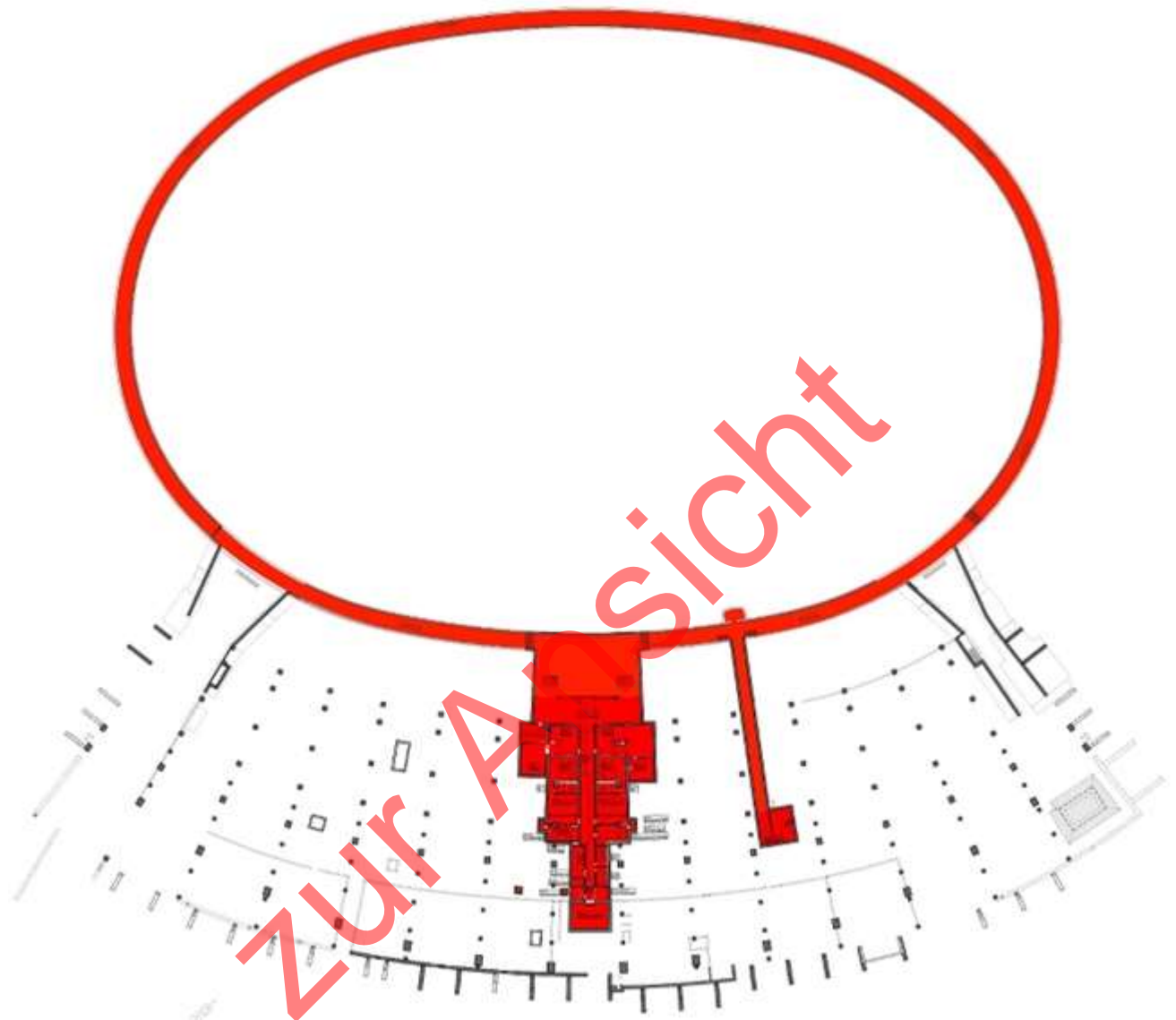
*Bauphasenplan - Darstellung der verschiedenen
Teilmaßnahmen in Ebene 4*

Zur Ansicht

Projekt:
LV:

SOST
VE 054

Sanierung Olympiastadion
Gussasphalt II



Grundriss Ebene 4 mit Reportergraben

**Bauphasenplan - Darstellung der verschiedenen
Teilmaßnahmen in Ebene 4**



Grundriss Ebene Z1 (Z2)

**Bauphasenplan - Darstellung der verschiedenen
Teilmaßnahmen in Ebene Z1/Z2**

Projekt: SOST Sanierung Olympiastadion
LV: VE 054 Gussasphalt II

Angaben zum Baustellenkonzept

Baustellenkonzept für die Maßnahme:

- Teilmaßnahme Sanierung Quadrant IV Ebene 1-3 ("QIV E1-3")

Die Maßnahme wird aktuell ausgeführt und bis Ende 2025 abgeschlossen- keine Anmerkungen.

Baustellenkonzept für die Maßnahme:

- "Bauhauptmaßnahme Gebäude"

Durchführung in Sperrzeit (Stadion geschlossen) und im laufenden Betrieb (bauliche Unterbrechungen)

Die "Bauhauptmaßnahme Gebäude" erfolgt bis Frühjahr 2028 in der sogenannten Sperrzeit für den Stadionbetrieb. In diesem Zeitraum ist der Betrieb im Stadiongebäude und im gesamten Bereich des umzäunten Stadionumgriffs vollumfänglich eingestellt und steht ausschließlich für den Baustellenbetrieb zur Verfügung.

In dieser Zeit sind jedoch Einschränkungen durch die parallel durchgeführte Sanierung des Zeltdachs (Projekt SOZD) mit zugehörigem Baustellenbetrieb und Baustelleneinrichtungen zu erwarten.

Die Baustelleneinrichtungen der Projekte SOST und SOZD sind getrennt und durch die Beteiligten des jeweils anderen Projektes weder zu nutzen noch zu betreten. Insbesondere dürfen Baustellentreppen- und -aufzugsanlagen des anderen Projektes nicht genutzt werden.

Einschränkungen durch den laufenden Betrieb im Stadion für die Baustellentätigkeiten gibt es erst ab der Spielzeit 2028.

Großveranstaltungen in Spielzeit

In der Veranstaltungszeit (der sog. "Spielzeit"), jeweils von Anfang April/Mai bis Mitte Oktober, sind diverse Groß-Veranstaltungen im Olympiastadion vorgesehen. Dies betrifft die Spielzeiten 2028 und 2029. In der sog. "spielfreien Zeit", jeweils Mitte Oktober bis Anfang Mai, gibt es keine Großveranstaltungen.

In Abstimmung mit dem Bauherrn und dem Veranstaltungsbetrieb der OMG wurde vereinbart, dass in einer Veranstaltungszeit ("Spielzeit") maximal 8 Großveranstaltung stattfinden und diese in der Regel in einem Mindestabstand von 2 Wochen aufeinanderfolgen. Diese Termingrundlagen und notwendigen Zeiträume der Unterbrechungen sind in die Bauzeitenpläne integriert sowie bereits konkret feststehende Veranstaltungen eingearbeitet.

Für die Spielzeit 2028 sind die bereits fixierten Großveranstaltungstermine Bestandteil des Bauzeitenplanes. Die aufgeführten Großveranstaltungen sind jedoch nicht abschließend, weitere können hinzukommen. Eine ggf. notwendige Aktualisierung erfolgt jeweils rechtzeitig vor Maßnahmenbeginn. Änderungen von Großveranstaltungsterminen sind jedoch aus veranstaltungstechnischen Gründen möglich bzw. können nicht ausgeschlossen werden.

In Abstimmung mit dem Bauherrn und dem Veranstaltungsbetrieb der OMG wurde vereinbart, dass der Baustellenbetrieb spätestens einen Werktag vor der Veranstaltung vollständig unterbrochen wird und frühestens einen Werktag nach der Veranstaltung wiederaufgenommen wird. Die entsprechenden Termine zur Baustellenfreimachung und Baustellenabgrenzung sowie zur Wiederaufnahme der Baustellentätigkeit sind in den Bauzeitenplänen integriert.

Kleinveranstaltungen im Stadiongebäude

Sowohl in der "Spielzeit" als auch in der "spielfreien Zeit" (jeweils Mitte Oktober bis Anfang Mai) kann es ab 2028 kleinere Veranstaltungen im Stadiongebäude im bis dahin für den Nutzer freigegebenen Bereich (Quadrant IV) geben. In der Regel ist hierbei der Veranstaltungsbereich der Ebene 1 in den hierfür vorgesehenen Veranstaltungsflächen (Lounges / Veranstaltungsräume) betroffen. Diese Flächen werden je nach Veranstaltungsgröße entweder einzeln oder im Verbund der

Projekt: SOST Sanierung Olympiastadion
LV: VE 054 Gussasphalt II

Flächen genutzt. Ggf. notwendige bauliche Unterbrechungen werden rechtzeitig durch den Bauherrn mitgeteilt und seitens der jeweiligen Objektüberwachungen koordiniert.

Mieter im Stadiongebäude

Sämtliche Mieter im Stadiongebäude sind zu Beginn der Hauptmaßnahme ausgezogen, die Mietflächen beräumt.

Teilmaßnahme Sanierung Quadrant IV Ebene 1-3 ("QIV E1-3")

Zu beachten ist, dass die fertiggestellten Bereiche aus der bis Ende 2025 abgeschlossenen Teilmaßnahme "QIV E1-3" für den Baustellenbetrieb der Maßnahme "Bauhauptmaßnahme Gebäude" im Grundsatz nicht für den Baustellenbetrieb - auch nicht als Baustellen-Zuwegung - zur Verfügung stehen. Die Bauabschnitts-Trennungen aus den vorangegangenen Teilmaßnahmen bleiben bis kurz vor der Gesamtfertigstellung der Sanierungsmaßnahme "SOST-Gebäude" erhalten.

Für technische Anschluss- bzw. Umschlussarbeiten an Medienleitungen bzw. Ausführungsarbeiten im Zusammenhang mit der ELT-technischen Versorgung des Stadions mittels einer "Dualen Stromversorgung" werden durch die Objektüberwachungen entsprechende Arbeiten in den bereits fertiggestellten Bereichen separat koordiniert.

A.1.3 Bereits ausgeführte Vorarbeiten

Bauseits werden folgende Vorarbeiten vor dem jeweiligen Maßnahmenbeginn durchgeführt:

- Beräumung des Baustellenbereiches
- Vollständige Trennung der Medienleitungssysteme ELT und HLS/K für den uneingeschränkten Baustellenbetrieb
- Vorrüstung der technischen Baustelleneinrichtung mit Baustrom, Baubeleuchtung und Baubeheizung

A.1.4 Gleichzeitig laufende Aktivitäten / Arbeiten innerhalb der Stadion Gesamtanlage / Ebene 0

Wie unter Punkt **A.1.0 Nutzung Stadion** und **A.1.2 Termine und Konzept der Bauausführung** beschrieben ist, wird das Olympiastadion für diverse öffentliche Aktivitäten mit teilweise sehr starkem Publikumsverkehr genutzt. Zum Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahme "SOST-Gebäude" ist das Stadion wie der gesamte Bereich des umzäunten Stadionumgriffs zunächst sowohl für Veranstaltungen als auch für Besucherverkehr gesperrt. Ab Sommer 2028 finden wieder Veranstaltungen statt. Ggf. ist ab diesem Zeitpunkt auch wieder mit Individualbesuchern (ungeführt oder geführt) zu rechnen. Die Baustellenbereiche sind jedoch ausgenommen.

Zeitgleich stattfindende Sanierungsarbeiten am Stadiongebäude

Projekt Sanierung Zeltdach (SOZD)

Zeitgleich mit der Sanierung des Stadiongebäudes (SOST) findet die Sanierung des gesamten Zeltdachs mit Seilkonstruktion sowie der Flutlichtmasten statt (SOZD). Baustart SOZD voraussichtlich Anfang 2026. Einschränkungen durch zugehörigen Baustellenbetrieb und Baustelleneinrichtungen sind zu erwarten. Zeitweise kurzfristige Sperrungen von Zufahrten (z. B. Spiridon-Louis-Ring) sind möglich. Diese werden rechtzeitig durch die Bauleitungen bekannt gegeben, alternative Zufahrtsmöglichkeiten ausgewiesen.

Die Baustelleneinrichtungen der Projekte SOST und SOZD sind getrennt und durch die Beteiligten des jeweils anderen Projektes weder zu nutzen noch zu betreten. Insbesondere dürfen Baustellentreppen- und -aufzugsanlagen des anderen Projektes nicht genutzt werden.

Schnittstellenkoordination der Bautätigkeiten beider Projekte (SOST und SOZD) erfolgt durch eigens seitens AG sowie der beteiligten Planungs-/Bauleitungsbüros abgestellte Koordinatoren.

Projekt: SOST **Sanierung Olympiastadion**
LV: VE 054 **Gussasphalt II**

Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten ist gegenseitige Rücksichtnahme und insbesondere rechtzeitige Anmeldung von Lieferverkehr erforderlich.

A.1.5 Projektabwicklung und Organisation

Im turnusmäßigen wöchentlichen Rhythmus werden Baustellenbesprechungen stattfinden. Entsprechend der Einladung durch die örtliche Bauüberwachung sind die Bauleiter der Firmen zur Teilnahme verpflichtet.

Zur Ansicht

Projekt: SOST Sanierung Olympiastadion
LV: VE 054 Gussasphalt II

A.2 Angaben zur Baustelle

A.2.0 Baulogistik

Für die Baustellenver- und -entsorgung sowie zur Anmietung von Containern, wird durch den AG eine zentrale Baustellenlogistik zur Verfügung gestellt.

Die konkreten Angaben sind dem beigelegten Logistikhandbuch zu entnehmen.

Die Ziele der zentralen Baulogistik sind:

- Wirtschaftlichkeit und geordnete Bauausführung
- Ver- und Entsorgungssicherheit der Baustellenbereiche
- Umwelt- und Stadtverträglichkeit der Bauausführung
- Arbeitssicherheit und Unfallschutz

A.2.0.1 Versorgungslogistik

Das Logistikhandbuch definiert die Arbeitsabläufe folgender Leistungen:

- Lieferverkehrssteuerung (Avisierung) und Transportmanagement
(Steuerung / Koordinierung der Materialanlieferungen und sonstigen Baustellentransporten)
- Flächenmanagement
(Zuweisung von Be- und Entladeorten sowie von Zeitfenstern zur Durchführung der Be- und Entladung)
- Versorgungs- und Ebenenlogistik
(Koordinierung der Zwischenlagerung von Bau- und Bauhilfsmaterialien)

Siehe Anlage Logistikhandbuch

A.2.0.2 Entsorgungslogistik

Durch den AG wird ein zentral organisiertes Bauabfallmanagement eingerichtet.

Über den Bauherrn wird für die ausführenden Gewerke ein durch die Baulogistik organisierter zentraler Wertstoffhof mit kranbaren Mulden zur Verfügung gestellt. Die Befüllung und Fraktionierung der Mulden sowie die Übergabe an den Entsorger im Bereich des Wertstoffhofs erfolgt eigenständig durch die Gewerke.

Siehe Anlage Logistikhandbuch

A.2.0.3 Sicherheitskonzept: Baustellenabsicherung, Zugangskontrolle

Das Logistikhandbuch definiert die folgenden Bereiche zum Sicherheitskonzept:

- Bauzaun
 - Sicherheit der Baustelle
 - Zugangskonzept Olympiagelände (schränkengesichert)
 - Zugangskonzept Baustellenbereiche Stadionbereich Ebene 0 und Umgriff (umzäunter und gesicherter Stadionbereich)
 - Zugangskonzept Baustellenbereiche im Stadiongebäude
 - Zugänge Baustellenbereiche im Stadiongebäude
 - Zugangserlaubnis Baustellenbereiche
 - Zugangsregelungen Baustellenbereiche
 - Beantragung der Baustellenzutrittsberechtigung, Zufahrtsberechtigungen, Arbeitsausweise, ASIP-Schulung
- Siehe Anlage Logistikhandbuch.

A.2.0.4 Containervermietung

Siehe Anlage Logistikhandbuch.

A.2.0.5 Parkplatzflächen für Firmenfahrzeuge

Siehe Anlage Logistikhandbuch.

Projekt: SOST Sanierung Olympiastadion
LV: VE 054 Gussasphalt II

A.2.0.6 Baustelleneinrichtungsflächen

Siehe Anlage Logistikhandbuch.

A.2.1 Lage der Baustelle

Die Lage der unterschiedlichen Baustellenbereiche beider Teilbaumaßnahmen befinden sich vollständig innerhalb des öffentlich zugänglichen Olympiageländes im separat abgegrenzten bzw. umzäunten Stadiongelände.

Um einen reibungslosen Baustellenverkehr zu gewährleisten, stehen für die Baustellenzufahrt und -logistik im abgestimmten Baustellenkonzept mehrere Varianten zur Verfügung.

Im Vordergrund steht dabei, dass während der verschiedenen Bauphasen nur geringer Baustellenverkehr im öffentlich zugänglich Parkgelände generiert werden soll und wenn möglich direkte Wegeverbindungen zwischen dem öffentlichen Straßennetz und dem umzäunten Stadionbereich hergestellt werden.

Grundsätzlich kann die Zufahrt auf das Olympiagelände nur über gesicherte Schrankenanlagen erfolgen. Hierbei steht zum einen die Hauptzufahrt (5) auf das Olympiagelände über den Pförtner "Lerchenauer Str." zur Verfügung. Für Ausnahmefälle (z. B. Sperrung Zufahrt über Lerchenauer Str.) besteht eine weitere Zu- und Abfahrtsmöglichkeit über die Schrankenanlage "Zufahrt 3", die direkt vom Georg-Brauchle-Ring sowohl stadtauswärts wie auch stadteinwärts angefahren werden kann. Die Verkehrserschließung innerhalb des Olympiageländes erfolgt über die schwerlastfähige Verbindungsstraße - den sogenannten Spiridon-Louis-Ring.

Die Zu- und Abfahrt zu den verschiedenen Baustellenbereichen auf Ebene 0 bzw. dem Umgriff - innerhalb des umzäunten Stadionbereiches - kann je nach Baustellensituation und Logistikanforderung von zwei Seiten erschlossen werden. Für Ebene 0 (= Dach über Stadiongebäude) besteht aktuell eine Lastbeschränkung bis zu 3 t.

Eine Baustellenzufahrt besteht über die Kasse SO1 (Süd-Ost 1), die sog. "Süd-Ost-Zufahrt". Hierbei erfolgt die Zufahrt ab dem Spiridon-Louis-Ring über eine kurze Wegstrecke über das öffentliche zugängliche Parkgelände zu den entsprechenden Toranlagen. Die zweite Baustellenzufahrt besteht über die neu hergestellte Baustraße "By-Pass-Nord", die in direkter Wegeverbindung zu der vorg. Schrankenanlage "Zufahrt 3" steht. Im weiteren Verlauf erfolgt auch hier eine kurze Wegeverbindung über das öffentliche zugängliche Parkgelände zu der Toranlage Nr. 12 der Umzäunung des Stadiongeländes. Alle Wege und Brückenverbindungen im Verlauf der beiden beschriebenen Wegeverbindungen sind auf Grundlage des Übersichtsplanes Olympiapark "Flächen mit Last-Höhen-Breitenbeschränkung" (Stand 17.04.2018) bis 30t (SLW 30) schwerlasttauglich. Bei Wegeverbindungen über das öffentliche zugängliche Parkgelände ist zwingend auf Personenverkehr (gehend oder mit Bewegungsmittel z.B. Fahrrad, Roller, etc..) zu achten - die beiliegende Sicherheitsrichtlinie Olympiapark der SWM wird Vertragsbestandteil.

Übersichtsplan Baustellenzufahrten

Projekt: SOST Sanierung Olympiastadion
 LV: VE 054 Gussasphalt II



A.2.2 Verkehrsverhältnisse, Verkehrsbeschränkungen

Siehe Anlage Logistikhandbuch.

A.2.3 Für den Verkehr freizuhalten Flächen

Siehe Anlage Logistikhandbuch.

A.2.4 Transporteinrichtungen und -wege

Transporteinrichtungen (z.B. Krane, Lastfahrzeuge, Schienenfahrzeuge etc.) stehen bauseitig nicht zur Verfügung. Sämtliches Baumaterial muss über die beschriebenen Zufahrtswege zu den einzelnen Baustellenzonen seitens des AN verbracht werden.

Es wird auf das Logistikhandbuch und die zugehörigen Bauphasenpläne verwiesen.

A.2.5 Anschlüsse für Wasser, Energie und Abwasser

Aus den Baustelleneinrichtungsplänen sind die Anschlüsse für Bauwasser und elektrische Energie ersichtlich. Es wird darauf hingewiesen, dass Baustrom/Bauwasser durch den AN kostenfrei für den AN zur Verfügung gestellt wird. Anschlussschranke für Baustrom werden bauphasenabhängig in ausreichender Anzahl aufgestellt, nach Erfordernis erweitert und durch den NU-Baustrom unterhalten.

Telekommunikationseinrichtungen für den AN werden nicht vom AG gestellt und sind vom AN selbst zu erbringen.

Siehe Anlage Logistikhandbuch.

Projekt: SOST Sanierung Olympiastadion
LV: VE 054 Gussasphalt II

A.2.6 Hindernisse im Baustellenbereich

Derzeit nicht bekannt - im Rahmen der Erdbauarbeiten im Bereich des Vorbereiches West sind bei allen betroffenen Gewerken entsprechende Sondierungsmaßnahmen ausgeschrieben.

Einschränkungen aus dem Baustellenbetrieb der gleichzeitig stattfindenden Sanierungsmaßnahme Zeltdach sind zu erwarten. Es werden größere Gerüste und Baustellentreppentürme für den Aufstieg auf das Zeltdach aufgestellt werden.

A.2.7 Immissionen und Klimabedingungen

Die Baudurchführungen der verschiedenen Teilmaßnahmen erfolgen ganzjährig. Für die Abbrucharbeiten während der Teilmaßnahme "QIV E1-3" werden entsprechende Bauheizungen über den Bauherrn mittels der technischen Baustelleneinrichtung zur Verfügung gestellt. Mit dem Rückbau der technischen Baustelleneinrichtung wird die Baubeheizung durch den NU-Heizung unterhalten. Witterungstechnisch und bauphasenabhängig wird eine entsprechende Baubeheizung in ausreichendem Maße zur Verfügung gestellt.

A.2.8 Besondere Anordnungen, Vorschriften und Maßnahmen

Der Baustellenverkehr darf ausschließlich nur über die benannten Zu- und Abfahrtswege gem. dem mit dem Betreiber des Olympiaparks (OMG), den zuständigen Sicherheitsorganen und der Feuerwehr, sowie dem Bauherrn abgestimmten Baustellenkonzept erfolgen. Neben Sicherheitsaspekten spielen hierbei vor allem Belastungsbeschränkungen sowie Durchfahrts Höhenbeschränkungen von Fahrwegen eine Rolle, vgl. Übersichtsplan Olympiapark "Flächen mit Last-Höhen-Breitenbeschränkung" (Stand 17.04.2018)

Der Auftragnehmer hat für die unverzügliche Beseitigung der durch ihn und seine Zulieferer verursachten Verunreinigungen auf allen öffentlichen und nichtöffentlichen Wegen und Straßen ohne gesonderte Vergütung zu sorgen. Er haftet bei Nichtbeachtung für alle hieraus entstehenden Schäden und Unglücksfälle.

Siehe Anlage Logistikhandbuch.

A.2.9 Lager und Arbeitsplätze

Siehe Anlage Logistikhandbuch.

A.2.10 Boden-/ Baugrundverhältnisse, Gewässer und Grundwasser

Für sämtliche Erd- und Verbauarbeiten im Bereich des Vorbereich-West werden den betreffenden Gewerken die entsprechenden Bodengutachten mit allen notwendigen Angaben zur Verfügung gestellt.

A.2.11 Schadstoffbelastungen

Schadstoffbelastete Bauteile werden durch das beauftragte Gewerk Demontage- und Schadstoffsanierung zu Beginn der jeweiligen Teilbauabschnitte fachgerecht ausgebaut und entsorgt.

A.2.12 Vermutete Kampfmittel

Entfällt

A.2.13 Maßnahmen gemäß der Baustellenverordnung

Der AN sorgt während der gesamten Leistungserbringung für die Umsetzung und Einhaltung der für die Durchführung der ausgeschrieben Leistungen maßgeblichen Unfallverhütungsvorschriften (UVV), erforderlicher Schutzvorkehrungen und ggf. vorliegender Auflagen seitens des Gewerbeaufsichtsamtes.

Außerdem sind die gemäß SiGe-Plan nebst mitgeltenden Dokumenten erforderliche Arbeitsschutzmaßnahmen in Absprache mit dem vom AG bestellten SiGe-Koordinator umzusetzen. Alle Mitarbeiter, die für den AN auf der Baustelle tätig sind, müssen eigenverantwortlich in die für die Baumaßnahme geltende Baustellenordnung eingewiesen werden. Der AN hat den entsprechenden Nachweis vor den Ausführungsarbeiten dem SiGeKo vorzulegen.

Projekt: SOST **Sanierung Olympiastadion**
LV: VE 054 **Gussasphalt II**

A.2.14 Planserver / Planverteilung

Für die Ausführung des Bauvorhabens wurde seitens des AG ein Projektraum eingerichtet. Die ausführenden Firmen erhalten einen kontinuierlichen Zugriff auf die zur Verfügung gestellten Daten. Für den Einsatz des Projektserver benötigen Sie lediglich einen leistungsfähigen Web-Zugang und aktuellen Browser.

Der Projektraum dient als:

- Archiv für alle projektrelevanten Dokumente, die zwischen Projektbeteiligten ausgetauscht werden oder Gegenstand von Projektbesprechungen sind.
- Verteilung und Weiterleitung projektspezifischer Plandaten bzw. Plandokumente.
- Online-Dokumentenmanagement-System
- Dokumentation aller Aktivitäten der Projektbeteiligten im Rahmen der digitalen Planung.

Es besteht seitens der Planungsbeteiligten die Verpflichtung, die für den Datenaustausch vorgesehenen Daten nach den Vorgaben der AG zu übergeben.

Alle projektrelevanten Dokumente, d.h. alle Dokumente, welche anderen Beteiligten zur Weiterbearbeitung zur Verfügung gestellt werden, müssen grundsätzlich digital (dwg, GaeB usw.) und als pdf erstellt und übergeben werden.

Die ausführenden Firmen erhalten die für die Ausführung bestimmten Unterlagen über den Server. Papierausdrucke sind eigenverantwortlich durch den AN zu erstellen. Die Versorgung der Baustelle mit

Zur Ansicht

Projekt: SOST Sanierung Olympiastadion
LV: VE 054 Gussasphalt II

aktuellen Plänen und Angaben ist durch den AN selbst sicherzustellen.

A.3 Angaben zur Ausführung

A.3.1 Leistungserbringer und Zeiten der Leistungserbringung

Die Zeiten der Leistungserbringung sind:

Montag bis Freitag: 07:00 bis 20:00 Uhr

Samstag: 07:00 bis 20:00 Uhr

Sollten aus terminlichen Gründen Überstunden-, Nachtarbeit und / oder Arbeiten an Sonn- und Feiertagen erforderlich sein und diese vom Auftraggeber angeordnet werden, so werden diese mit entsprechenden Zuschlägen vergütet. Die Höhe dieser Zuschläge sind vom Bieter in den Zuschlagsabfragen im Leistungsverzeichnis unter Kapitel "Verrechnungssätze" einzutragen.

Es sind alle vertretbaren Maßnahmen zu treffen, um die Lärmemissionen des Baustellenbetriebes weitestgehend zu minimieren.

Die Bestimmungen der Technischen Anleitung zum Schutz vor Lärm (TA Lärm) sind einzuhalten.

Für die Ausführung der Arbeiten sind lärmgedämmte Maschinen einzusetzen.

Elektrisch betriebene Maschinen sind nach Möglichkeit kraftstoffbetriebenen Geräten vorzuziehen.

Falls es notwendig sein sollte, Arbeiten in den Nachtstunden auszuführen, sind die erforderlichen Genehmigungen vom AN eigenverantwortlich einzuholen. Die Gebühren sind vom AN zu tragen.

Grundsätzlich ist Samstagsarbeit und Nachtarbeit mindestens zwei Kalendertage vor Ausführung schriftlich beim AG anzumelden. Die Notwendigkeit der Arbeiten ist zu begründen.

A.3.2 Bauablauf

Den Leistungsverzeichnissen sind je nach Leistungsumfang zu den verschiedenen 4 unterschiedlichen Teilmaßnahmen vereinfachte Baustellenablaufpläne beigelegt. Dies dienen der graphischen Darstellung der geplanten Bauabläufe und Abhängigkeiten der Gewerke.

Die verbindlichen Ausführungstermine sowie die Ausführungsfristen sind dem BVB-Formblatt zu entnehmen.

A.3.3 Abweichende Regelungen zu den ATV

Sämtliche nachstehende Leistungsbeschreibungen gelten grundsätzlich für vollständig fertige Arbeiten.

Auf die gesonderte Benennung von Nebenleistungen, welche zur Erbringung der beschriebenen Leistungen erforderlich sind, wie z.B.:

- Herstellen, Liefern und Einbauen der Materialien,
- erforderliche An- und Abtransporte,
- Transporte zu den jeweiligen Einbaustellen,
- Beseitigung und Entsorgung der Verpackungs- und Restmaterialien,
Siehe Anlage Logistikhandbuch.
- Entfernung und Entsorgung des Bauschutts,
Siehe Anlage Logistikhandbuch.
- Stellung aller erforderlichen Geräte, Gerüste und Rüstungen, Transportmittel, Hilfsmaßnahmen wird in den Positionen in der Regel verzichtet. Diese Leistungen sind in die entsprechenden Positionen mit einzurechnen bzw. über das Bauleistungsverzeichnis geregelt und werden nicht gesondert vergütet.

Sämtliche nachstehenden Leistungsbeschreibungen gelten für vollständig fertige Arbeiten, einschließlich:

- Entfernung von Niederschlagswasser,
- Entfernung von Eis und Schnee,

soweit damit aufgrund der geplanten Ausführungsfristen normalerweise zu rechnen ist und diese zur Erbringung der beschriebenen Leistungen erforderlich werden.

Projekt: SOST Sanierung Olympiastadion
LV: VE 054 Gussasphalt II

A.3.4 Besondere Erschwernisse während der Ausführung
 - siehe hierzu Ausführungen unter Punkt A.1.4, A.2 ff

A.3.5 Verkehrsregelung/ Verkehrssicherung
 - siehe hierzu Ausführungen unter Punkt A.2.1 ff; A.2. ff

A.3.6 Sicherungseinrichtungen

Aus den Leistungstexten gehen in der Regel die maximalen Arbeitshöhen hervor. Deshalb sind die erforderlichen Gerüste (außer in gesonderter Position ausdrücklich beschrieben), auch wenn sie eine Arbeitshöhe von 2,00 m überschreiten, in die jeweilige Position mit einzurechnen. Die Erschwernisse für höheren Gerüstaufwand sind entsprechend zu berücksichtigen und werden nachträglich nicht akzeptiert.

A.3.7 Lieferung und Verwendung von Stoffen und Bauteilen

Sämtliche erforderlichen Verbindungs- und Befestigungsmittel, wie z.B. Schrauben, Dübel oder Nägel, sowie das damit verbundene Herstellen von Löchern, Bohrungen und Vergießen von Ankeren, etc., sind in die entsprechenden Einheitspreise mit einzurechnen, soweit sie nicht gesondert beschrieben werden.

Bei Bohrungen in Betonbauteile ist grundsätzlich das Bohrmehl abzusaugen, um spätere Korrosionsschäden vorzubeugen. Schrauben, Nägel, Haken, Bügel, etc., sind grundsätzlich feuerverzinkt nach EN ISO 1461, oder nach Erfordernissen, in nichtrostenden Stahl nach DIN ISO 3506 herzustellen.

Prüfung

Alle in den allgemeinen und zusätzlichen technischen Vorschriften für Bauleitungen geforderten Eignungs- und Eigenüberwachungsprüfungen hat der AN bei einer staatlich anerkannten Prüfstelle samt Nebenleistungen auf seine Kosten durchführen zu lassen. Entnahme- und Prüfstellen sind ein zumessen und plantechisch festzuhalten. Die Prüfergebnisse sind dem AG 2-fach vorzulegen.

Güteüberwachung

Der AN hat dem AG den Nachweis über die Güteüberwachung der zu liefernden Stoffe und Bauteile zu erbringen.

Dieser Nachweis gilt als erbracht, wenn Stoffe und Bauteile verwendet werden

- für die ein Gütezeichen erteilt ist, oder
- deren Herstellung der Überwachung durch eine amtliche anerkannte Prüfstelle unterliegt.

Stoffprüfungen

Vor Verwendung der vom AN zu liefernden Baustoffe und Bauteile sind dem AG auf Verlangen Materialproben vorzulegen. Der AG behält sich vor, nicht entsprechende Baustoffe usw. sowie Bauteile zurückzuweisen und im Falle von Zweifeln an deren Güte entsprechende Gütenachweise durch eine amtliche oder eine vom AG anerkannte Prüfstelle zu verlangen.

Mit der Einführung der Europäischen Bauprodukte Verordnung durch die Verabschiedung der Bayerischen Bauordnung vom 10. Juli 2018 wird darauf hingewiesen, dass sämtliche Produkte im Einzelnen geprüft werden müssen, so dass sie die Eigenschaften den spezifischen Anforderungen, die an das Bauteil, Gebäude gestellt werden entsprechend, erfüllen. Freiwillige Herstellerangaben sind in einer prüffähigen technischen Dokumentation darzulegen. Hierzu kann es je nach Produkt, Einbausituation und Verwendungszweck für die Erbringung des Nachweises erforderlich sein, in der Dokumentation anzugeben, welche technische Regel der Prüfung/ Bescheinigung zugrunde gelegt wurde, sowie ob und welche Stellen der Qualitätssicherung eingeschaltet wurden. Allgemein gelten die einschlägigen Artikel der Bayer. Bauordnung in der Fassung vom 01.08.2017, verabschiedet am 10.07.2018.

A.3.8 Beigestellte Stoffe und Bauteile, Übernahme von Leistungen
 entfällt

A.3.9 Leistungen für Dritte

Leistungen für Dritte fallen nicht an, sofern nicht in den Positionen des Leistungsverzeichnisses gesondert

Projekt: SOST Sanierung Olympiastadion
LV: VE 054 Gussasphalt II

beschrieben. **A.3.10 Leistungen von Unterauftragnehmern**

Die Regelungen gemäß den Vergabeunterlagen der SWM (Einladung zur Abgabe eines Angebotes - Punkt 6.5 Unteraufträge) sind zu beachten. Es gelten die Zusätzlichen Vertragsbedingungen der SWM (ZVB-VOB) sowie die VOB/B § 4 Abs.8.

A.3.10.1 fachliche und personelle Voraussetzungen, Eignung

Die Regelungen gemäß den Vergabeunterlagen der SWM (Einladung zur Abgabe eines Angebotes - Punkt 6.5 Unteraufträge) sind zu beachten. Es gelten die Zusätzlichen Vertragsbedingungen der SWM (ZVB-VOB) sowie die VOB/B § 4 Abs.8.

A.3.10.2 Wechsel von Unterauftragnehmern, Zustimmung der SWM

Es gelten die Regelungen der VOB/B § 4 Abs. 8.

A.3.11 Baustellenbeleuchtung

Für die Arbeitsplatzbeleuchtung ist der jeweilige AN selbst verantwortlich. Eine gesonderte Vergütung erfolgt nicht. Die Baustelle sowie angrenzende Verkehrswege sind mit einer Grundbeleuchtung (Baustellenbeleuchtung) nach UVV ausgestattet, die bauseits gestellt und unterhalten wird.

A.3.12 Verwertungs- und Entsorgungswege, Nachweis der Entsorgung

Siehe Anlage Logistikhandbuch.

A.3.13 Zulässige Maßtoleranzen

Für die jeweiligen zulässigen Maßtoleranzen gelten die DIN 18202 und die DIN 18203 mit den jeweiligen Werten für die normalen Anforderungen, soweit in den Leistungsbeschreibungen nichts anderes gefordert wird. Zur Ermittlung der Maßtoleranzen wird der ungünstigste Messpunktstand für den Auftragnehmer herangezogen. Bauteile, die die zulässigen Maßtoleranzen überschreiten, müssen auf Anweisung des Auftraggebers wieder entfernt, bzw. entsprechend nachgebessert werden.

A.3.14 Inbetriebnahme und Abnahme der Anlage/ Bauleistungen

Der AG kann eine vorzeitige Nutzung von Teilen der Leistungen festlegen - dies wird falls gefordert im Leistungsverzeichnis entsprechend gesondert beschrieben.

A.3.15 Wartung/Instandhaltung

Wartung und Instandhaltung wird, wenn vorhanden, in gesondertem Titel beschrieben.

A.3.16 Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation

Projekt: SOST Sanierung Olympiastadion
LV: VE 054 Gussasphalt II

Es darf auf der gesamten Baustelle keine Werbung angebracht werden.

A.4 Ausführungsunterlagen

A.4.1 Vom Auftraggeber zur Verfügung gestellte Ausführungsunterlagen

Alle Planunterlagen sind aus dem Anlagenverzeichnis (Teil B) ersichtlich.

Die dem LV beiliegenden Pläne sind Vorabzüge, als Kalkulationshilfe zu verwenden und nicht zur Ausführung freigegeben!

A.4.2 Vom Auftragnehmer zu erstellende/zu beschaffende Ausführungsunterlagen

Falls durch den AN Werkstattzeichnungen zu erbringen sind, so sind diese Leistungen in den jeweiligen Titeln/Positionen des Leistungsverzeichnisses gesondert ausgewiesen. Sie sind in den angegebenen Fristen zur Prüfung und Freigabe dem AG vorzulegen. Für die Erstellung von Werkstattzeichnungen und benötigten Änderungs- und Nachbearbeitungsläufe im Freigabeprozess sind auskömmliche Zeitvor- und Zeitnachläufe seitens des AN zu kalkulieren. Kosten für Zusatzaufwand aufgrund von Änderungen der freigegebenen Planung durch den AN sind seitens des AN zu tragen.

A.4.3 Vom Auftragnehmer zu erstellende Dokumentationsunterlagen

Der AN hat alle entsprechend den Dokumentationsrichtlinien des AG erforderlichen Unterlagen zu erbringen.

Zur Ansicht

Projekt: SOST Sanierung Olympiastadion
LV: VE 054 Gussasphalt II

A.5 Vertragsgrundlage und Vertragsbestandteile

A.5.1 Vertragsart

Einzelauftrag

A.5.2 Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen

Gegenstand dieser Ausschreibung sind im wesentlichen folgende Arbeiten:

- Gussasphaltarbeiten nach DIN 18354

sowie:

- DIN 18299 Allgemeine Regelung für Bauarbeiten jeder Art .
- alle geltenden Normen und Regelungen für die auszuführenden Leistungen
- Vorgaben des Denkmalschutzes
- Kriterienkatalog Landeshauptstadt München
- ZTV-SA "Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen an Straßen", Richtlinien für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen (RSA) und Straßenverkehrsordnung (StVO)

A.5.3 Sonstige Technische Vertragsbedingungen und Regelwerke

Es gilt die VOB in Ihrer neusten Fassung für alle beschriebenen Arbeiten und Gewerke, sowie alle in diesem Zusammenhang anwendbaren DIN- und EN-Normen sowie der "Stand der Technik"

Ergänzend dazu gelten:

Bayerische Bauordnung BayBO,
Unfallverhütungs- und Brandschutzvorschriften,
alle Vorschriften der KUVB in der derzeit gültigen Fassung.
Darüber hinaus gelten alle zum Ausführungszeitpunkt gültigen EN- und DIN-Normen, Arbeitsstättenverordnungen, Werksnormen,
Unfallverhütungsvorschriften, behördliche Erlasse und
Gesetze, sowie die anerkannten Regeln der Technik, der Auflagen der
Feuerwehr und des Brandschutzes.
Diese sind eigenverantwortlich einzuhalten.

Weitere Grundlagen und Normen

- Lastannahmen DIN EN 1991

Zu beachten sind weiterhin in ihrer jeweils neuesten Fassung:

- anerkannte Regeln der Bautechnik,
- einschlägige Normen (z.B. DIN, EN, ISO) und Richtlinien,
- AGI Arbeitsblätter, behördliche Auflagen und Bestimmungen (z.B. Bauregelliste)
- Verarbeitungsvorschriften der Hersteller, bauaufsichtliche Zulassungen, udgl.

Die Angebotspreise gelten für die fertige Ausführung der ausgeschriebenen Leistung, einschließlich Herstellung, Transporte, notwendiger Sicherungsmaßnahmen, Transporte zur Einbaustelle, Hilfsunterstützungen / Krananlagen / Aufzugsanlagen / Hebezeuge, Befestigungen, temporärer Schutzmaßnahmen, Montage aller Bauteile und abnahmereife Fertigstellung

Projekt: SOST Sanierung Olympiastadion
LV: VE 054 Gussasphalt II

aller Arbeiten udgl.

Die Transportwege sind eigenverantwortlich zu prüfen, Erschwernisse aus dem Transport werden nicht gesondert vergütet.

Flucht- und Rettungswege sind ständig freizuhalten..

Die Arbeitsbereiche sind arbeitstäglich aufzuräumen, Abfälle sind zu beseitigen.

Maße:

Alle ausgeschriebenen Maße sind ca. Angaben, die Maße sind exakt vor Ort zu überprüfen.

Die in der ZTV genannten formalen, technischen Anforderungen an die hier ausgeschriebenen Leistungen sind in die Hauptpositionen mit einzukalkulieren, sofern sie nicht in gesonderten Positionen ausgewiesen sind.

Die ausgeschriebenen Arbeiten sind grundsätzlich auch nach den "Allgemein Anerkannten Regeln der Technik" auszuführen. Zur Klarstellung wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass alle Positionen dieses Leistungsverzeichnisses in funktionsfähiger Ausführung der beschriebenen Leistung zu erbringen sind. Die anzubietenden Preise enthalten sämtliche Nebenleistungen für Anschlüsse, Befestigungen, Verbindungen, Verankerungen und dergleichen, Lieferung der Materialien und Hilfsmaterialien, Gestellung und Vorhalten von Geräten, Maschinen etc.

Schutz bestehender Flächen

Bestehende Vegetationsflächen innerhalb der Baustelle, wie
 - Wurzelbereiche von Bäumen bis zu 1,5m Meter außerhalb der Kronentraufe
 - Pflanzflächen
 - Rasen- und Wiesenflächen
 dürfen nicht befahren werden.

Materiallagerung auf bestehenden Vegetationsflächen ist nicht zulässig. Zufahrtswege, Nebenflächen und Einrichtungen sind vor Verschmutzung oder Beschädigung zu schützen und in einem verkehrssicheren Zustand zu halten.

Gerüste / Krane / Aufzüge

Bauseits werden keine Gerüste, Hebebühne sowie Krane / Hebezeuge / Aufzüge bereitgestellt.

Alle für die auszuführenden Leistungen erforderlichen Gerüste / Hebebühnen / Kranleistungen und Materialtransporte sowie temporäre Sicherungsmaßnahmen für Bauzwischenzustände sind in die Einheitspreise mit einzukalkulieren.

Temporäre Stahl-Abstützungen/Hubmittel für Stützen-Aus-/Einbau sind nicht Bestandteil (→VE 052).

Dimensionierung der Befestigungsmittel nach statischen Erfordernissen durch Auftragnehmer.

Projekt: SOST Sanierung Olympiastadion
LV: VE 054 Gussasphalt II

B. Anlagen

B.1. Allgemeine Dokumente- und Plananlagen SWM

- Sicherheitsrichtlinie Olympiapark
- Sicherheitsinformation Olympiapark
- Dokumentationsrichtlinien Teil 1-5
- Bautagebuch-Bauleitung
- Ökologischer Kriterienkatalog der Landeshauptstadt München (2021)

B.2. Allgemeine Gewerkeübergreifende Dokumente- und Plananlagen

20250808_SOST_Bauhauptmaßnahme_incl. IBN1 IBN2_Turnerfest_VERTEILT Terminplan
 20230727_SOST_Übersichtsplan Baustellenzufahrten Übersichtsplan Baustellenzufahrten
 20240813_SOST_PFI_Befestigungsmöglichkeiten in der Betonhaut Statikkonzept Befestigungen
 Hohlkammerdecken

LOMG_A_T1_350_DET_x_Ex_5_0110 Betonhaut: Darstellung möglicher Befestigungen
 LOMG_A_T1_350_DET_x_Ex_5_0210 Tribünenstufen: Möglichkeit der Befestigungen

20240129_SOST_Gebäude_BLH_INDEX-01 Baulogistikhandbuch
 20240129_SOST_Gebäude_BLH_INDEX-01_Anlage01_Preisliste Mietcontainer Baulogistikhandbuch
 Anlage 1
 20240129_SOST_Gebäude_BLH_INDEX-01_Anlage02_Baulogistik-Phasenpläne_01bis05
 Baulogistikhandbuch Anlage 2

LOMG_A_A1_300_LAG_x_E0_5_0101 Lageplan 1:1000

LOMG_A_A1_300_Sxxx_CC_5_01xx Querschnitt Stadiongebäude C-C, QIV Achse 1
 LOMG_A_A1_300_Sxxx_EE_5_02xx Querschnitt Stadiongebäude E-E, QI/IV Achse Y
 LOMG_A_A1_300_Sxxx_FF_5_03xx Querschnitt Stadiongebäude F-F, QIV Achse 1
 LOMG_A_A1_300_Sxxx_GG_5_04xx Querschnitt Stadiongebäude G-G, QI Achse 14

LOMG_A_A1_xxx_UEBP_E0_5_0208 Grundriss Übersicht Bauphasen Ebene 0
 LOMG_A_A1_xxx_UEBP_E1_5_0308 Grundriss Übersicht Bauphasen Ebene 1 ohne WC-Ring
 LOMG_A_A1_xxx_UEBP_E1_5_0408 Grundriss Übersicht Bauphasen Ebene 1 mit WC-Ring
 LOMG_A_A1_xxx_UEBP_E2_5_0508 Grundriss Übersicht Bauphasen Ebene 2
 LOMG_A_A1_xxx_UEBP_E3_5_0608 Grundriss Übersicht Bauphasen Ebene 3
 LOMG_A_A1_xxx_UEBP_E4_5_0708 Grundriss Übersicht Bauphasen Ebene 4 ohne Reportergraben
 LOMG_A_A1_xxx_UEBP_E4_5_0808 Grundriss Übersicht Bauphasen Ebene 4 mit Reportergraben
 LOMG_A_A1_xxx_UEBP_Z1_5_0108 Grundriss Übersicht Bauphasen Ebene Z

B.3. Gewerke bzw. Leistungsverzeichnis spezifische Dokumente- und Plananlagen

LOMG_A_A1_325_UEBA_E1_5_0307 Übersicht Bodenaufbau Estrich Ebene 1 ohne WC-Ring
 LOMG_A_A1_325_UEBA_E2_5_0507 Übersicht Bodenaufbau Estrich Ebene 2
 LOMG_A_A1_325_UEBA_E3_5_0607 Übersicht Bodenaufbau Estrich Ebene 3
 LOMG_A_A1_325_UEBA_E4_5_0707 Übersicht Bodenaufbau Estrich Ebene 4 ohne Reportergraben

LOMG_A_A1_325_DET_x_E1_5_01xx Bodenaufbauten + Anschlussdetails Neubau Ebene 1, 1-01
 LOMG_A_A1_325_DET_x_E2_5_01xx Bodenaufbauten + Anschlussdetails Neubau Ebene 2, 2-01
 LOMG_A_A1_325_DET_x_E3_5_01xx Bodenaufbauten + Anschlussdetails Neubau Ebene 3, 3-01
 LOMG_A_A1_325_DET_x_E4_5_01xx Bodenaufbauten + Anschlussdetails Neubau Ebene 4, 4-01

Projekt: SOST Sanierung Olympiastadion
LV: VE 054 Gussasphalt II

Zur Ansicht

Projekt: SOST Sanierung Olympiastadion
LV: VE 054 Gussasphalt II

C. Leistungsverzeichnis

Zur Ansicht

Projekt: SOST Sanierung Olympiastadion
 LV: VE 054 Gussasphalt II
 Bereich: 1. BAUSTELLENEINRICHTUNG

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.	BAUSTELLENEINRICHTUNG			
1.1.	<p>Baustelleneinrichtung</p> <p>Alle Leistungen der Baustelleneinrichtung sind gemäß den Anforderungen der ATV DIN 18299 Abschnitt 4.1 und 4.2, den Bayerischen Technischen Baubestimmungen (BayTB, Ausgabe 11/2023) sowie den anerkannten Regeln der Technik auszuführen.</p> <p>Das Baulogistikkonzept und die Baustellenordnung des Auftraggebers sind verbindliche Grundlage für sämtliche Leistungen dieses Abschnitts.</p> <p>Allgemeine Abstimmungen zu Logistik, Andienung, Versorgung und Rückbau gelten einheitlich für den Titel Baustelleneinrichtung.</p> <p>Angaben zur Ausführung:</p> <p>Die Ausführung sämtlicher Arbeiten hat nach den anerkannten Regeln der Technik, den einschlägigen DIN-Normen, den Bayerischen Technischen Baubestimmungen (BayTB, Ausgabe 11/2023) sowie den Vorgaben des Baulogistikkonzepts (Anlage 02) zu erfolgen.</p> <p>Der Auftragnehmer ist verpflichtet, seine Leistungen so zu organisieren, dass ein sicherer, koordinierter und ungestörter Ablauf aller auf der Baustelle tätigen Gewerke gewährleistet ist.</p> <p>Die Nutzung der Baustellenflächen, insbesondere der Platzbedarf für Materiallieferungen, Zwischenlagerung, Montagevorgänge und Transport, ist in jeder Bauphase mit der Bauleitung abzustimmen.</p> <p>Eigene Flächenansprüche können nicht geltend gemacht werden.</p> <p>Sämtliche Maßnahmen der Baustelleneinrichtung, Verkehrslenkung, Sicherheit und Sauberkeit sind mit der zentralen Baulogistik abzustimmen und gemäß deren Vorgaben auszuführen.</p> <p>Die Baustellenordnung des Auftraggebers ist verbindlich einzuhalten.</p> <p>Baustrom und Bauwasser:</p> <p>Die zentralen Baustrom- und Bauwasseranlagen werden durch den Auftraggeber bzw. dessen beauftragte Baulogistik bereitgestellt, betrieben und unterhalten.</p> <p>Der Auftraggeber trägt die Kosten für die Bereitstellung und den Verbrauch von Strom und Wasser.</p> <p>Die Abgabe und Nutzung der Anschlüsse erfolgt</p>			

Projekt: SOST Sanierung Olympiastadion
LV: VE 054 Gussasphalt II
Bereich: 1. BAUSTELLENEINRICHTUNG
Abschnitt: 1.1. Baustelleneinrichtung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>ausschließlich über die zentrale Baulogistik. Eigenständige Anschluss-, Änderungs- oder Erweiterungsarbeiten durch Auftragnehmer sind nicht zulässig. Der jeweilige Anschlussbedarf (z. B. für Mietcontainer, Maschinen oder Geräte) ist rechtzeitig der Bauleitung bzw. der Baulogistik mitzuteilen. Die Inbetriebnahme erfolgt erst nach Freigabe durch die Baulogistik.</p> <p>Die internen Verbrauchseinrichtungen der Auftragnehmer (z. B. Heizungen, Beleuchtung, Geräte) sind fachgerecht zu betreiben, sodass die Betriebssicherheit der Gesamtanlage jederzeit gewährleistet bleibt.</p> <p>Containeranlage und Nutzung der Baustelleneinrichtungsflächen:</p> <p>Auf der Haupt-Baustelleneinrichtungsfläche am Spiridon-Louis-Ring wird durch den Auftraggeber eine zentrale Containeranlage errichtet und betrieben. Dem Auftragnehmer können für Büro-, Aufenthalts- oder Lagerzwecke Containereinheiten gemäß „Preisliste Mietcontainer“ nach Anmeldung und Nachweis des Bedarfs bereitgestellt werden. Die Abrechnung erfolgt nach den in Anlage 01 festgelegten Mietkonditionen. Ein Anspruch auf bestimmte oder zusätzliche Container besteht nicht.</p> <p>Die Zuteilung erfolgt über die Bauleitung. Container können während des Baufortschritts umverteilt werden; zugeteilte Einheiten sind auf Aufforderung kurzfristig zu räumen und besenrein zurückzugeben. Pflöge Behandlung ist verpflichtend; Schäden oder unsachgemäße Nutzung werden dem Auftragnehmer belastet.</p> <p>Folgende Container werden zentral vom Auftraggeber gemeinschaftlich und unentgeltlich bereitgestellt:</p> <p>Sanitärcontainer Damen, Sanitärcontainer Herren, Sanitätscontainer.</p> <p>Betrieb, Reinigung und Wartung dieser zentralen Container erfolgen durch den Auftraggeber bzw. dessen beauftragten Logistikdienstleister. Eine gesonderte Abrechnung oder exklusive Zuteilung erfolgt nicht.</p> <p>ACHTUNG:</p>			

Projekt:	SOST	Sanierung Olympiastadion
LV:	VE 054	Gussasphalt II
Bereich:	1.	BAUSTELLENEINRICHTUNG
Abschnitt:	1.1.	Baustelleneinrichtung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Es dürfen keine eigenen Container, Aufenthaltsräume oder Lagerflächen aufgestellt werden. Container für Baustellenabfälle dürfen nur nach vorheriger Abstimmung mit dem Auftraggeber bzw. der Bauleitung eingesetzt werden. Übernachtung oder Campieren auf dem Baugelände ist untersagt.</p> <p>Die "Baustellenordnung" des Auftraggebers sowie das "Baulogistikkonzept" sind verbindlich einzuhalten. Ergänzende technische und abrechnungsrelevante Regelungen zur Nutzung der Containerflächen sind Bestandteil der Position „Container- und Lagerflächen“.</p> <p>Diese Hinweise beschreiben die bauseitige Baustelleneinrichtung (Leistungen des Auftraggebers). Die hier geregelten Einrichtungen und Versorgungssysteme stehen den Auftragnehmern gemeinschaftlich zur Nutzung zur Verfügung. Eigene, auftragnehmerseitige Baustelleneinrichtungen sind ausschließlich im Rahmen der Positionen im Titel Baustelleneinrichtung auszuführen.</p> <p>1.1.1. Baustelleneinrichtung allgemein Baustelleneinrichtung Heranschaffen, Aufstellen, Vorhalten und Unterhalten über die gesamte Bauzeit, Abbau und Abtransport Einschließlich aller Maßnahmen, die für den Betrieb und die Sicherheit der Baustelle erforderlich sind. Die Vorhaltung über die Bauzeit ist mit einzukalkulieren. Die Baustelleneinrichtung gilt für alle Bereichstitel und ist als Gesamtes zu kalkulieren.</p> <p>Aus Platzgründen können keine eigenen Standplätze für Container und dergl. sowie Lager und Arbeitsplätze eingerichtet werden.</p> <p>Einlagerungen im Gebäude sind untersagt.</p> <p>Absperrbare Räume für Personalaufenthalt und zur Lagerung von Material und Geräten im Gebäude können vom Auftraggeber nicht zur Verfügung gestellt werden.</p> <p>Die Nutzung der Baustelle, besonders der Platzbedarf für Materiallieferungen, udgl. ist in jeder Phase mit der Bauleitung abzustimmen.</p> <p>Diese Position gilt für Leistungen der Baustelleneinrichtung, welche über die Nebenleistung</p>			

Projekt: SOST Sanierung Olympiastadion
LV: VE 054 Gussasphalt II
Bereich: 1. BAUSTELLENEINRICHTUNG
Abschnitt: 1.1. Baustelleneinrichtung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	gemäß VOB/C hinausgehen. Diese Position gilt für die Baustelleneinrichtung auf der allgemeinen Haupt-BE-Fläche am Spiridon-Louis-Ring. Wasser kann von der Entnahmestelle auf der Baustelleneinrichtungsfläche entnommen werden. Die Wasserschläuche bis zum jeweiligen Standort der Zementmischmaschine müssen vom AN ausgeführt werden. Für den Betrieb von elektrischen Geräten stehen je Geschoss Baustrom-Etagenverteiler bauseits zur Verfügung.			
		1,000 psch		.....
1.1.2.	Baustelleneinrichtung Parkplatz vor Gebäude Heranschaffen, Aufstellen, Vorhalten und Unterhalten über die gesamte Bauzeit, Abbau und Abtransport aller für die Baumeisterarbeiten erforderlichen Gerätschaften und Fahrzeuge zu der einzelnen BE-Fläche am Parkplatz gegenüber vor dem Gebäude. Die Stellung der Fahrzeuge und der Platzbedarf ist in jeder Phase im Vorfeld mit der Bauleitung abzustimmen. Diese Position gilt für Leistungen der Baustelleneinrichtung, welche über die Nebenleistung gemäß VOB/C hinausgehen.			
		1,000 psch		.....
	Summe 1.1. Baustelleneinrichtung			.....
	Summe 1. BAUSTELLENEINRICHTUNG			.....

Projekt: SOST Sanierung Olympiastadion
LV: VE 054 Gussasphalt II
Bereich: 2. ALLGEMEINES / PLANUNG / PRÜFUNG

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

2. ALLGEMEINES / PLANUNG / PRÜFUNG

2.1. Planung

Hinweis zu Kleinflächen

Als ergänzende Kalkulationshilfe zu den beiliegenden Übersichtsplänen:

- Gesamtanteil Einzelflächen in Räumen bis 5m²:
insgesamt ca. 86 m² ca. 30 Räume
- Gesamtanteil Einzelflächen in Räumen über 5 bis 10m²:
insgesamt ca. 335 m² ca. 45 Räume

Die Angaben sind in der Kalkulation zu berücksichtigen.
Es werden keine gesonderten Positionen für Kleinflächen vergütet.

Übersicht Bodenaufbauten

EH 10

Raumnummer	Fläche m ²	Raumumfang m
E1 481	6,62	13,035
E1 230.3	2,86	8,981
E1 338	7,40	11,977
E1 231.1	2,07	7,474
E1 340.1	1,44	6,717
E1 565.1	1,83	6,38
Summe EH 10	22,22	54,564

FL 11

Raumnummer	Fläche m ²	Raumumfang m
E1 410	22,76	33,248
E1 412	26,89	24,228
E1 413	38,21	39,236
E1 414	10,06	13,77
E1 415	10,58	13,578
E1 416	69,18	37,13
E2 417	25,2	29,604
Summe FL11	202,88	190,794

KK10

Raumnummer	Fläche m ²	Raumumfang m
E1 524	19,63	18,292
E1 535	16,50	18,283
E1 536	34,08	26,634

Projekt: SOST Sanierung Olympiastadion
LV: VE 054 Gussasphalt II
Bereich: 2. ALLGEMEINES / PLANUNG / PRÜFUNG
Abschnitt: 2.1. Planung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	E1 567	14,16		15,139	
	E1 230.1 98,47	62,97			
	E1 520	97,46		48,448	
	E1 523	46,26		28,70	
	<u>Summe KK10</u>	<u>326,56</u>			<u>218,466</u>

KK 11

<u>Raumnummer</u>	<u>Fläche m2</u>	<u>Raumumfang m</u>
E1 230.2	51,74	35,057
E1 231	63,17	32,89
E1 235	20,92	20,533
E1 310	30,49	29,396
E1 311	8,88	14,437
E1 315	4,63	9,027
E1 418	17,50	17,094
E1 421	8,37	11,876
E1 550	31,52	37,325
E1 553	6,66	12,642
E1 562	2,84	6,916
<u>Summe KK11</u>	<u>382,47</u>	<u>227,193</u>

TP 10

<u>Raumnummer</u>	<u>Fläche m2</u>	<u>Raumumfang m</u>
E1 510	31,03	34,107
E1 230	588,72	147,573
E1 236	18,58	18,614
E1 312	53,17	34,614
E1 321	15,72	16,104
E1 322	25,94	20,897
E1 323	25,78	20,909
E1 325	70,05	31,158
E1 330	517,23	159,33
E1 340	104,81	159,33
E1 420	148,81	54,26
E1 500	11,67	14,324
E1 530	54,24	41,038
E1 531	20,84	18,679
E1 532	15,4	16,898
E1 533	20,91	18,911
E1 534	92,75	40,283
E1 541	47,82	28,002
E1 542	15,33	20,927
E1 560	24,66	31,944
E1 561	64,29	34,472
E1 564	20,13	18,386
E1 565	23,90	20,799
E1 566	24,02	19,825
<u>Summe TP10</u>	<u>2035,19</u>	<u>909,07</u>

Projekt: SOST Sanierung Olympiastadion
LV: VE 054 Gussasphalt II
Bereich: 2. ALLGEMEINES / PLANUNG / PRÜFUNG
Abschnitt: 2.1. Planung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

EH 20

<u>Raumnummer</u>	<u>Fläche m2</u>	<u>Raumumfang m</u>
E2 926	1,69	5,821
E2 221	58,07	35,272
E2 222	8,83	13,425
E2 223	8,83	13,436
E2 251	37,56	27,623
E2 255	16,03	17,002
E2 261	16,00	16,992
E2 264	33,00	23,103
E2 256	33,05	23,113
E2 321	42,89	29,636
E2 502	18,37	17,144
E2 504	3,48	7,499
E2 508	121,77	47,803
E2 508.1	63,10	41,137
E2 519	8,79	12,355
E2 925	1,69	5,821
E2 344	15,14	16,179
E2 451	14,75	16,178
E2 938	1,69	5,821
E2 946	1,69	5,821
E2 955	2,64	8,233
E2 943	1,69	5,821
<u>Summe EH 20</u>	<u>510,75</u>	<u>932,18</u>

FL 20

<u>Raumnummer</u>	<u>Fläche m2</u>	<u>Raumumfang m</u>
E2 215	33,74	23,625
E2 231	25,48	28,768
E2 236	25,48	28,768
E2 241	25,48	28,786
E2 246	25,48	28,768
E2 311	25,48	27,768
E2 316	25,48	28,879
E2 331	23,73	27,841
E2 338	23,73	27,841
E2 361	25,48	28,768
E2 366	25,48	28,768
E2 421	25,48	28,768
E2 426	25,48	28,768
E2 431	25,48	28,768
E2 436	22,58	26,768
<u>Summe FL20</u>	<u>384,06</u>	<u>422,634</u>

FL 21

<u>Raumnummer</u>	<u>Fläche m2</u>	<u>Raumumfang m</u>
E2 301	7,30	11,164
E2 301.1	3,95	7,96
E2 302	7,17	10,712

Projekt: SOST Sanierung Olympiastadion
LV: VE 054 Gussasphalt II
Bereich: 2. ALLGEMEINES / PLANUNG / PRÜFUNG
Abschnitt: 2.1. Planung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	E2 302.1	3,85		8,286	
	E2 454	4,47		9,414	
	E2 455	4,62		9,521	
	E2 501	4,35		8,56	
	E2 522	4,33		8,899	
	E2 523	4,63		8,639	
	E2 524	6,28		10,034	
	E2 525	6,86		11,037	
	<u>Summe FL21</u>	<u>57,81</u>		<u>104,226</u>	

FL 22

Raumnummer	Fläche m2	Raumumfang m
E2 214	6,23	11,156
E2 233	5,89	10,568
E2 235	6,42	11,253
E2 243	6,50	11,253
E2 245	6,38	11,253
E2 313	6,50	11,253
E2 315	6,38	11,253
E2 333	2,85	6,795
E2 334	5,18	9,101
E2 336	5,18	9,101
E2 337	2,85	6,795
E2 363	6,42	11,253
E2 365	6,42	11,453
E2 423	6,42	11,253
E2 425	6,42	11,253
E2 433	6,50	11,254
E2 435	5,94	10,683
<u>Summe FL 22</u>	<u>98,48</u>	<u>176,93</u>

KK 20

Raumnummer	Fläche m2	Raumumfang m
E2 213	522,73	30,945
E2 232	40,06	29,904
E2 234	40,21	30,697
E2 242	40,20	30,694
E2 244	40,10	30,746
E2 312	40,09	30,613
E2 314	40,19	29,456
E2 332	40,19	29,456
E2 335	40,19	29,456
E2 362	40,19	29,456
E2 364	40,09	30,713
E2 422	40,19	30,713
E2 424	40,15	30,683
E2 432	40,15	30,683
E2 434	40,89	30,248
<u>Summe KK 20</u>	<u>1085,52</u>	<u>454,463</u>

Projekt: SOST Sanierung Olympiastadion
LV: VE 054 Gussasphalt II
Bereich: 2. ALLGEMEINES / PLANUNG / PRÜFUNG
Abschnitt: 2.1. Planung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

KK 22

<u>Raumnummer</u>	<u>Fläche m2</u>	<u>Raumumfang m</u>
E2 210	18,42	20,129
E2 230	18,25	20,05
E2 240	18,26	20,053
E2 310	18,25	20,05
E2 330	17,87	19,728
E2 360	17,74	19,624
E2 360	18,34	20,125
E2 430	18,25	20,05
Summe KK 22	145,38	159,809

KK 23

<u>Raumnummer</u>	<u>Fläche m2</u>	<u>Raumumfang m</u>
E2 200	40,35	35,953
E2 220	77,67	64,373
E2 300	116,74	102,729
E2 340	23,91	30,743
E2 340.1	23,12	29,795
E2 345	15,95	16,952
E2 347	33,90	25,630
E2 342	20,30	18,206
E2 343	15,70	16,178
E2 350	38,76	34,777
E2 400	38,30	34,632
E2 410	38,27	34,375
E2 440	14,13	22,488
E2 441	44,70	28,103
E2 442	49,35	28,688
E2 450	36,34	22,344
E2 52	28,55	22,912
Es 453	15,30	16,572
E2 456	54,00	33,974
E2 457	32,75	23,448
E2 500	80,39	66,956
E2 505	11,15	13,490
E2 506	72,20	37,285
E2 507	15,75	16,298
E2 510	18,50	22,418
E2 520	14,50	20,519
E2 526	14,85	18,809
E2 341	10,31	14,158
E2 511	57,37	33,317
E2 512	37,71	27,127
E2 513	53,92	32,438
E2 515	28,70	23,221
E2 521	44,24	29,594
E2 530	9,57	13,282
E2 531	40,80	26,484
Summe KK 23	1.258,06	1.003,30

Projekt: SOST Sanierung Olympiastadion
LV: VE 054 Gussasphalt II
Bereich: 2. ALLGEMEINES / PLANUNG / PRÜFUNG
Abschnitt: 2.1. Planung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

TP 25

<u>Raumnummer</u>	<u>Fläche m2</u>	<u>Raumumfang m</u>
E2 224	9,35	12,558
E2 250	32,75	40,43
E2 252	14,87	16,216
E2 253	27,83	22,909
E2 254	13,95	16,102
E2 260	17,32	23,196
E2 262	14,99	16,088
E2 263	32,10	22,917
E2 320	15,07	20,638
E2 322	40,73	30,049
<u>Summe TP25</u>	<u>218,96</u>	<u>221,103</u>

FL 30

<u>Raumnummer</u>	<u>Fläche m2</u>	<u>Raumumfang m</u>
E3 531	2,53	6,64
E3 532	9,11	12,436
E3 533	1,71	5,233
E3 534	1,71	5,239
E3 535	4,52	10,984
E2 536	4,96	9,147
<u>Summe FL30</u>	<u>24,54</u>	<u>49,679</u>

FL 34

<u>Raumnummer</u>	<u>Fläche m2</u>	<u>Raumumfang m</u>
E3 521	13,13	17,515
E3 522	12,45	15,504
E3 523	12,45	15,515
E2 524	30,33	30,307
<u>Summe FL34</u>	<u>68,36</u>	<u>78,841</u>

IP 30

<u>Raumnummer</u>	<u>Fläche m2</u>	<u>Raumumfang m</u>
E3 560	226,70	77,163
E3 568	9,44	12,611
<u>Summe IP30</u>	<u>236,14</u>	<u>89,774</u>

KK 30

<u>Raumnummer</u>	<u>Fläche m2</u>	<u>Raumumfang m</u>
E3 500	46,24	37,094
E3 510	42,21	36,927
E3 550	74,33	60,548
E3 550.1 3,58	8,001	
E3 520	45,50	53,487
E3 525	7,89	11,331

Projekt: SOST Sanierung Olympiastadion
LV: VE 054 Gussasphalt II
Bereich: 2. ALLGEMEINES / PLANUNG / PRÜFUNG
Abschnitt: 2.1. Planung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	E3 526	12,56	15,814	
	E3 530	12,56	15,814	
	E3 537	5,48	9,365	
	E3 537	5,66	9,534	
	E3 538	5,65	9,534	
	E3 538	8,15	11,805	
	E3 539	7,44	11,179	
	E3 539	7,71	11,584	
	E3 540	5,28	9,187	
	E3 540	7,59	11,314	
	E3 541	17,06	17,177	
	E3 542	36,76	24,969	
	<u>Summe KK30</u>	<u>345,96</u>	<u>359,779</u>	

FL 40

Raumnummer	Fläche m2	Raumumfang m
E4 313	31,26	27,659
E4 314	8,37	13,12
E4 315	26,5	20,944
E4 317	21,29	24,624
E4 318	8,88	12,523
E4 319	8,24	11,85
E4 326	26,55	20,94
E4 327	8,37	13,12
E4 328	31,43	26,863
E4 341	16,85	17,03
<u>Summe FL40</u>	<u>187,74</u>	<u>188,673</u>

KK 40

Raumnummer	Fläche m2	Raumumfang m
E4 310	81,10	65,927
E4 311	67,89	43,728
E4 312	20,75	19,000
E4 329	31,83	27,183
E4 331	30,30	22,168
E4 340	117,51	59,36
E4 316	9,52	15,662
E4 325	27,88	29,492
E4 325.2	1,44	4,852
<u>Summe KK40</u>	<u>388,22</u>	<u>287,372</u>

2.1.1.**Unterlagen vor Ausführungsbeginn**

Umgehend nach Auftragserteilung und noch vor Beginn der Ausführung sind sämtliche Produkt- und

Projekt: SOST Sanierung Olympiastadion
LV: VE 054 Gussasphalt II
Bereich: 2. ALLGEMEINES / PLANUNG / PRÜFUNG
Abschnitt: 2.1. Planung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Sicherheitsdatenblätter sowie Zulassungen aller verwendeten Produkte 1-fach in Papierform und als pdf-Dateien auf der Projektplattform zu übergeben.	1,000 psch	.....	.....
	Summe 2.1. Planung			.....
2.2.	Prüfungen			
2.2.1.	Überprüfen des Untergrunds auf Unebenheiten Überprüfen des Untergrunds mittels Höhennivellement, vor Ausführung der Arbeiten, auf Unebenheiten, die die Toleranzen nach DIN 18202 überschreiten Die Überprüfung ist zusammen mit der Bauleitung vorzunehmen. Die Protokollierung der Überprüfung (Dokumentation mit Eintragung der ermittelten Werte in Grundrissplanung) ist 1-fach als Papier und digital als pdf auf der Projektplattform zu übergeben.	4.200,000 m2	.....	.....
2.2.2.	Überprüfen des Untergrunds der bauseitigen FBH Gemeinsames Überprüfen des Untergrunds vor Ausführung des Heizestrichs, nach bauseitiger Ausführung der Trägerplatten sowie Rohrverlegung der Fußbodenheizung auf Unebenheiten, die die Toleranzen nach DIN 18202, überschreiten einschließlich Feststellung des tatsächlichen Platzbedarfes bis zu den angegebenen OK Höhen für die Heizestrichverlegung Die Überprüfung ist zusammen mit der Bauleitung und der bauseitigen Verlegefirma der Fußbodenheizung vorzunehmen. Die Protokollierung der Überprüfung ist 1-fach als Papier und digital als pdf auf der Projektplattform zu übergeben.	3.900,000 m2	.....	.....
	Summe 2.2. Prüfungen			.....

Projekt: SOST Sanierung Olympiastadion
LV: VE 054 Gussasphalt II
Bereich: 2. ALLGEMEINES / PLANUNG / PRÜFUNG
Abschnitt: 2.3. Projektkommunikationssystem

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.3.	Projektkommunikationssystem			
2.3.1.	<p>Projektkommunikationssystem PKS Aufwand für die Verwendung des unter A.2.13 Planserver / Planverteilung der Vorbemerkungen beschriebenen Projektkommunikationssystems.</p> <p>Der AG hat für das Projekt ein Projekt-Kommunikationssystem zum Austausch von Plänen und Dokumenten eingerichtet.</p> <p>Die Planverteilung erfolgt digital über dieses vom AG gestellte PKS.</p> <p>Bei der Einstellung von Plänen und anderen projektrelevanten Unterlagen in das PKS wird eine E-Mail mit dem entsprechenden Link auf das PKS versendet. Alle Planzeichnungen und Unterlagen sind dann vom AN selbstständig vom Server herunterzuladen (Holschuld).</p> <p>Falls eigene Planzeichnungen erstellt werden, so sind diese ebenfalls durch den AN in das PKS hochzuladen und abzulegen (Bringschuld). Für jede einzustellende CAD-Datei ist eine vorgegebene Planmaske (Plannummerierung, Titel, Indexdatum usw.) auszufüllen (Bringschuld). Die Beteiligten sind von der Planeinstellung per E-Mail zu benachrichtigen (Auswahlmöglichkeit im PKS hinterlegt). Die auszutauschenden CAD-Dateiformate (plt, pdf, dwg usw.), der zu verwendende Plankopf sowie Plannummerierung werden vom AG vorgegeben.</p> <p>Die Nutzung des PKS erfolgt kostenfrei.</p> <p>Die Anmeldung zum PKMS erfolgt per Internet-Browser mit einem Benutzernamen und einem Passwort. Dem AG ist dazu eine berechnigte Person mit Vor- und Nachnamen, sowie der E-Mail-Adresse zu benennen (i.d.R. Kontaktdaten des Projektleiters).</p>			
		1,000 psch		.....
Summe 2.3.	Projektkommunikationssystem			.....
Summe 2.	ALLGEMEINES / PLANUNG / PRÜFUNG			.....

Projekt: SOST Sanierung Olympiastadion
 LV: VE 054 Gussasphalt II
 Bereich: 3. VORARBEITEN

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.	VORARBEITEN			
3.1.	Vorarbeiten			
3.1.1.	<p>Untergrund reinigen Beton abkehren Reinigen des Untergrundes aus Beton von grober Verschmutzung, Art der Verschmutzung gemischte Abfälle: Bauschutt, Mörtelreste, Holzreste, Gipskartonreste, Metallreste, Karton-/Papierrreste, Kunststoffreste und sonstigen haftungsmindernden Bestandteilen, durch Abkehren, anfallende Stoffe zu Haufwerken zusammenfegen</p> <p>Ausführung auf Anordnung des Vertreters des AG</p>	8.100,000 m ²	.....	.....
3.1.2.	<p>Kehrgut transportieren und entsorgen aufnehmen des zu Haufwerken zusammengefegten angefallenen Kehrgutes, Transport aus dem Gebäude heraus und fachgerechte Entsorgung gemäss Anforderungen Zertifizierung DGNB</p>	12,500 m ³	.....	.....
3.1.3.	<p>Untergrund trocknen Gasflamme Trocknen des Untergrundes, Trocknungsgrad in Abhängigkeit vom geplanten Abdichtungstoff, Ausführung durch Gasflamme, Untergrund Beton</p> <p>Ausführung in vorheriger Abstimmung mit der örtlichen Bauleitung</p>	3.150,000 m ²	.....	.....
Summe 3.1.	Vorarbeiten			.....
Summe 3.	VORARBEITEN			.....

Projekt: SOST Sanierung Olympiastadion
 LV: VE 054 Gussasphalt II
 Bereich: 4. ABDICHTUNGEN

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
4.	ABDICHTUNGEN			
4.1.	Abdichtungen			
4.1.1.	<p>Minderfeste Schichten entfernen Kugelstrahlen Minderfeste Schichten entfernen, durch Kugelstrahlen und Nachbearbeitung, Bauteil flächenorientiert, Fläche waagrecht (bis 2 % geneigt), Normalbeton, ermittelte Druckfestigkeit bis 30 N/mm², Oberfläche glatt</p> <p>anschließendes Absaugen mit Industriestaubsauger</p> <p>Das abgetragene Material ist umweltgerecht nach den Bestimmungen des Gesetzgebers zu entsorgen, Entsorgungskosten trägt der Auftragnehmer.</p>	500,000 m ²	.....	.....
4.1.2.	<p>kaltselfstklebende Abdichtungsbahn flächig einlagige kaltselfstklebende Bitumenabdichtungsbahn Qualität BA PYE-KTG-KSP3 DIN SPEC 20000-202 Polymerbitumenbahn / Elastomerbitumenbahn mit Kombinationsträgereinlage mit überwiegendem Glasanteil</p> <p>Abdichtung von Bodenplatten gegen aufsteigende Bodenfeuchte nach DIN 18533 Wassereinwirkungsklasse W1.1-E</p> <p>dampfdicht, vollflächig auf Rohboden verklebt</p> <p>einschliesslich Nähte und Stöße vollflächig verkleben Mindestüberlappung der Stöße 100mm</p>	1.300,000 m ²	.....	.....
4.1.3.	<p>Abdichtung Hochzug bei Wandanschlüssen einlagige kaltselfstklebende Bitumenabdichtungsbahn Qualität BA PYE-KTG-KSP3 DIN SPEC 20000-202 Polymerbitumenbahn / Elastomerbitumenbahn mit Kombinationsträgereinlage mit überwiegendem Glasanteil</p> <p>Abdichtung gegen aufsteigende Bodenfeuchte nach DIN 18533 Wassereinwirkungsklasse W1.1-E</p> <p>dampfdicht, vollflächig in Streifen auf Rohboden und an Wandfläche (Stahlbeton oder Ausgleichsputz) verklebt Abdichtungsbahn vorab umgelegt hochziehen mind. 10cm Breite auf Rohboden und mind. 22cm seitlicher Hochzug an aufgehenden Wänden</p>			

Projekt: SOST Sanierung Olympiastadion
LV: VE 054 Gussasphalt II
Bereich: 4. ABDICHTUNGEN
Abschnitt: 4.1. Abdichtungen

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Gesamtstreifenbreite mind. 32cm</p> <p>einschliesslich Nähte und Stöße vollflächig verkleben Mindestüberlappung der Stöße 100mm</p> <p>einschliesslich fachgerechte Ausrundung am Übergang horizontal zu vertikal</p>	980,000 m	.....	.....
4.1.4.	<p>Abdichtung Eckausbildung fachgerechte Eckausbildung als Aussenecke oder Innenecke der vorbeschriebenen kaltselbstklebenden Abdichtung</p>	510,000 Stk	.....	.....
4.1.5.	<p>Abdichtung Anarbeiten Einbauteile, Durchdringungen rund D ca. 50 bis 100 mm Anarbeiten der vorbeschriebenen kaltselbstklebenden Abdichtungsbahnen an Einbauteile, Rohrdurchführungen etc. Rohrdurchmesser ca. 50 bis 100 mm</p>	126,000 Stk	.....	.....
	Summe 4.1. Abdichtungen			.....
4.2.	<p>Abdichtung Küchen - Nassräume</p> <p>Zusatzmaßnahmen</p> <p>Die nachfolgend aufgeführten Arbeiten betreffen die Küche:</p> <p>Die Abdichtungsarbeiten in diesen Bereichen dürfen nur von erfahrenen Abdichtungsfachkräften ausgeführt werden. Ein entsprechendes Zeugnis / Zertifikat über die fachliche Kompetenz ist vor Beginn der Arbeiten vorzulegen.</p> <p>Jeweils vor Beginn und nach Fertigstellung der Abdichtungen ist die Bauleitung zu informieren. Bevor der Estrich eingebracht wird, ist zusammen mit der Objektüberwachung eine Leistungsfeststellungen der Abdichtungsarbeiten durchzuführen. Die dadurch entstehenden Stillstandzeiten und Mehraufwendungen sind in die Einheitspreise einzurechnen.</p>			
4.2.1.	<p>Abdichtung gegen nichtdrückendes Wasser unter Estrich, W3-I Dichtungsbahn einlagig, Abdichtung zugelassen für Wassereinwirkungsklasse W3-I nach DIN 18534 (hohe Beanspruchung durch nicht</p>			

Projekt: SOST Sanierung Olympiastadion
LV: VE 054 Gussasphalt II
Bereich: 4. ABDICHTUNGEN
Abschnitt: 4.2. Abdichtung Küchen - Nassräume

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>drückendes Wasser mit zusätzlichen chemischen Einwirkungen im Innenbereich), dicht und beständig gegen Fettsäuren und starke Reinigungsmittel bzw. Desinfektionsmittel Verlegung einlagig auf Dämmung unter Estrich, aus Kunststoff-Dichtungsbahnen, Polyvinylchlorid (PVC-P) DIN EN 13967, bitumenverträglich, Dicke 1,5- 2 mm, Anwendungstyp DIN V 20000-202 BA (Bahn für Bauwerksabdichtung), lose verlegen, im Extrusionsverfahren hergestellte, hochpolymere, durchgehend homogene (keine unterschiedlichen Ober- Mittel- Unterschicht) Kunststoff Dichtungsbahn Bezeichnung nach DIN V 20000-201: DE/E1 PVC-P-BV-1,5 Bezeichnung nach DIN V 20000-202: BA PVC-P-BV-1,5 Anforderungen erfüllt nach: DIN 18534 (Abdichtung von Innenräumen), DIN V 20000-201 und DIN V 20000-202, sowie CE-Zertifiziert entsprechend DIN EN 13956 und DIN EN 13967.</p> <p>Prüfungen gemäß DIN 4102-1 (B2) und DIN EN 13501-1 (E)</p> <p>fachgerecht, entsprechend den aktuellen Herstellerverarbeitungs- vorschriften lose verlegen, Stöße verschweißt / verklebt, Stoßüberlappung mind. 10 cm,</p> <p>Materialeigenschaft/Anforderungsprofil: Dampfdiffusionskoeffizient μ-Wert ≤ 13.000 Chemikalienbeständigkeit Bitumenbeständig nach EN 1548 (70° / 90 d) fluxsölverträglich, mineralöl-, fettsäure-, kerosinbeständig Nachweis der Beständigkeit gegenüber schwefliger Säure Nachweis der Beständigkeit gegenüber 85%ige Milchsäure weitere Beständigkeiten nach WHG Mediengruppe 3 dämmstoffneutral frei von toxischen Schwermetallen frei von von Flammschutzmitteln Ozon- UV-beständig</p> <p>Bahndicke: 1,5 -2 mm Verlegung auf Dämmung unter Estrich, in direkter Umgebung der Bodeneinläufe / Ablaufrinnen auch mit Gefälle</p>	220,000 m2	.....	.....

Projekt: SOST Sanierung Olympiastadion
LV: VE 054 Gussasphalt II
Bereich: 4. ABDICHTUNGEN
Abschnitt: 4.2. Abdichtung Küchen - Nassräume

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
4.2.2.	<p>Dichtheitsprobe mittels Potentialausgleichsmessung Dichtheitsprobe im Küchenbereich durchführen mittels Potentialausgleichsmessung (Elektroimpulsverfahren), je Raum eine Dichtheitsprobe mit Potentialausgleichsmessung, einschließlich aller Abstellungen in Türöffnungen und Verschluss von Öffnungen (Bodenabläufe, Rohrdurchführungen dgl.), einschließlich benetzen der Abdichtungen in den Räumen mit Wasser einschließlich Transport des Wassers von der Entnahmestelle auf der Baustelleinrichtungsfläche ins Gebäude zu den jeweiligen Räumen, einschließlich Protokollierung, Protokoll zweifach der Objektüberwachung übergeben</p> <p>Abrechnung pauschal für alle Küchenräume.</p> <p>Ausführung in Abstimmung mit der Objektüberwachung und dem AG</p>	1,000 psch		.....
4.2.3.	<p>Anschluss Abdichtung Boden/Wand Verbundblech Anschließen der Abdichtung gegen nichtdrückendes Wasser, Wassereinwirkungsklasse W3-I nach DIN 18534 (hohe Beanspruchung durch nicht drückendes Wasser mit zusätzlichen chemischen Einwirkungen im Innenbereich), an Übergänge zwischen Boden und Wand, mit Edelstahl-Verbundblech, Dicke mind. 1,5 mm, Zuschnittbreite ca. 330 mm, mit einer Kantung, Verbundblech aufgestellt mit kurzem Schenkel auf Trittschalldämmung, langer Schenkel an Wand mit Oberkante Schenkel mindestens 150mm über OK FFB, Befestigung des Edelstahl-Verbundbleches an Stahlbetonwand und Trockenbauwand Verbundblech systemkonform zu Abdichtungssystem gegen nichtdrückendes Wasser,</p>	200,000 m	.....	.....
4.2.4.	<p>Anschluss Abdichtung Übergang Boden/Boden bei Türen Anschließen der Abdichtung gegen nichtdrückendes Wasser, Wassereinwirkungsklasse W3-I nach DIN 18534 (hohe Beanspruchung durch nicht drückendes Wasser mit zusätzlichen chemischen Einwirkungen im Innenbereich), an Übergängen zwischen Boden und Boden, bei Türen, bestehend aus:</p>			

Projekt: SOST Sanierung Olympiastadion
LV: VE 054 Gussasphalt II
Bereich: 4. ABDICHTUNGEN
Abschnitt: 4.2. Abdichtung Küchen - Nassräume

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>V4A-Edelstahl-Winkel, Abwicklung ca. 150x80 mm, Stärke ca. 8 mm, mit Los-/Festflanschkonstruktion, Winkelblech aufgestellt und befestigt mit kurzem Schenkel auf Rohboden, Edelstahlschrauben, Steg genau an Bodentrennlinie verlaufend, mit Oberkante langer Schenkel höhengleich mit Oberkante Estrich,</p> <p>einschließlich Hochführen der Abdichtung gegen nichtdrückendes Wasser und Anschließen an den Edelstahlwinkel mit einer Los-/Festflansch-Verbindung nach DIN 18195-5</p> <p>einschließlich aller Befestigungsmittel und Dichtungsmittel, einschließlich beidseitigem Randdämmstreifen</p> <p>in Einzellängen von ca. 1,00 bis ca. 1,50 m bei Türen</p>	27,500 m	.....	.....
4.2.5.	<p>Anschluss Abdichtung Eckausbildung Anschließen der Abdichtung gegen nichtdrückendes Wasser, Wassereinwirkungsklasse W3-I nach DIN 18534 (hohe Beanspruchung durch nicht drückendes Wasser mit zusätzlichen chemischen Einwirkungen im Innenbereich), Eckausbildung</p> <p>einschließlich aller Befestigungsmittel und Dichtungsmittel</p>	100,000 Stk	.....	.....
4.2.6.	<p>Anschluss Abdichtung Ablauf Klebeflansch Anschluss der Abdichtung an Ablauf, mit Klebeflansch, einschl. Verstärkungslage, DN 150.</p>	10,000 Stk	.....	.....
4.2.7.	<p>Anschluss Abdichtung Ablauf Pressflansch Anschluss der Abdichtung an Ablauf, mit Press- Dichtflansch, einschl. Verstärkungslage, DN 150.</p>	10,000 Stk	.....	.....

Projekt: SOST Sanierung Olympiastadion
LV: VE 054 Gussasphalt II
Bereich: 4. ABDICHTUNGEN
Abschnitt: 4.2. Abdichtung Küchen - Nassräume

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
4.2.8.	Anschluss Abdichtung Ablauf Press-Dichtflansch Schlitz-Rinnen Anschluss der Abdichtung an rechteckigen Ablaufrinnenkörper, mit Press-Dichtflansch, einschl. Verstärkungslage, Rinnenlängen ca. 4000 bis 4500 mm, Rinnenbreiten ca. 100 mm bis 120mm, Abrechnung nach Umfang angearbeiteter Rinnenaußenkante 3 Stk	27,000 m	.....	.....
4.2.9.	Anschluss Abdichtung Ablauf Press-Dichtflansch Boden-Rinnen Anschluss der Abdichtung an rechteckigen Ablaufrinnenkörper, mit Press-Dichtflansch, einschl. Verstärkungslage, Rinnenlängen ca. 300 bis 4000 mm, Rinnenbreiten ca. 300 bis 500 mm, Abrechnung nach Umfang angearbeiteter Rinnenaußenkante 1 Stk 500 x 3100 mm 1 Stk 500 x 1400 mm 1 Stk 500 x 4000 mm 2 Stk 300 x 2000 mm 1 Stk 500 x 300 mm	35,000 m	.....	.....
4.2.10.	Abdichten Aussparung 0,5 m2 Nachträgliches Abdichten von Aussparungen passend zur Flächenabdichtung, rechteckig, bis 0,5 m2	5,000 Stk	.....	.....
4.2.11.	Rohrdurchführungen Boden D=bis 50mm Abdichtung Durchdringungen abdichten, Durchmesser bis 50 mm,	12,000 Stk	.....	.....

Projekt: SOST Sanierung Olympiastadion
LV: VE 054 Gussasphalt II
Bereich: 4. ABDICHTUNGEN
Abschnitt: 4.2. Abdichtung Küchen - Nassräume

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
4.2.12.	Rohrdurchführungen Boden D=50-150mm Abdichtung Durchdringungen abdichten, Durchmesser über 50 bis 150 mm,	15,000 Stk	.....	.....
4.2.13.	Rohrdurchführungen Boden D=150-250mm Abdichtung Durchdringungen abdichten, Durchmesser über 150 bis 250 mm,	2,000 Stk	.....	.....
4.2.14.	Abdichtband Abdichtband Sockelbereiche selbstklebendes Universal-Dichtband auf Butyl-Kautschuk-Basis, einseitig mit Kunststoffvlies kaschiert, nach DIN 4102 B2 geprüft, überstreich- und überputzbar, profulgerecht anpassbar, Elastoplastisches Verhalten in Längsrichtung formstabil, in Querrichtung bis zu 10 % dehnbar, bitumenverträglich, Breite 180 mm, Dicke 1,50 mm beim Übergang des bauseitigen Verbundbleches zur bauseitigen Trockenbauwand / Stahlbetonwand vollflächig umlaufend aufgeklebt	260,000 m	.....	.....
4.2.15.	Flüssigabdichtung Abdichtung aus Flüssigkunststoff gemäss DIN 18531 mit Europäischer Technischer Zulassung ETAG 005, 2-komponentig auf PMMA-Basis, Anwendungskategorie K2, Beanspruchungsklasse I A, Eigenschaftsklasse E1, Dauerhaftigkeit W3, Nutzlastklasse P4, Temperaturbeständigkeit TL3/TH3, Dachneigung größer gleich 2 %, aufbringen im Streichverfahren, mit Armierung / Gewebeeinlage nach Zulassung, mind. 110 g/m ² , Mindestdicke der Abdichtung 2.1 mm, Farbton grau nach Bemusterung			

Projekt: SOST Sanierung Olympiastadion
LV: VE 054 Gussasphalt II
Bereich: 4. ABDICHTUNGEN
Abschnitt: 4.2. Abdichtung Küchen - Nassräume

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	bei verschiedenen Anschlusssituationen in Kleinflächen und in schmalen Streifen	10,000 m2	.....	.....
Summe 4.2.	Abdichtung Küchen - Nassräume			.....
Summe 4.	ABDICHTUNGEN			.....

zur Ansicht

Projekt: SOST Sanierung Olympiastadion
LV: VE 054 Gussasphalt II
Bereich: 5. AUSGLEICHSSCHICHTEN / DÄMMUNGEN / TRENNLAGEN

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
5.	AUSGLEICHSSCHICHTEN / DÄMMUNGEN / TRENNLAGEN			
5.1.	Ausgleichsschichten			
5.1.1.	<p>Ausgleichsschicht mineralisch gebundene Schaumglas-Schüttung, D=20-80mm Ausgleichsschicht mineralisch gebundene Schaumglas-Schüttung, hergestellt aus recycliertem Glas geschäumt zu Glasschaumgranulat, mit einem hydraulischen Bindemittel unter Zugabe von Wasser gebunden. Type des Zuschlages: Glasschaum Korngruppe des Zuschlages: 2-4 mm Brandklasse: A1 nichtbrennbar Druckfestigkeit: mind. 250 kPa WLG: 0,090 W / (m x k) Dichte der gebundenen Schüttung ca. 270 kg / m³ Nutzungskategorie nach EN 1991-1-1: alle max. Nutzlast: Flächenlast 15kN/m²,</p> <p>Einbaudicke: in verschiedenen Schichthöhen von 20 bis 80 mm</p> <p>Schüttung auf Rohboden einbringen und glatt abziehen für nachfolgenden Bodenaufbau</p> <p>Der Planung lag zugrunde: Thermaton minera 2-4 G oder gleichwertig</p> <p>ACHTUNG: Keine EPS- oder Perlite-Schüttung zulässig aufgrund der aufzunehmenden Lasten.</p>	290,000 m3	.....	.....
5.1.2.	<p>Verbund-Zementestrich C-30-F5 SW1 Verbund-Zementestrich DIN 18560 CT als Estrich auf Rohboden aus Stahlbeton lotrechte Nutzlasten Einzellasten bis 2 kN Flächenlasten bis 3 kN/m² Druckfestigkeitsklasse C35 DIN EN 13813 Biegezugfestigkeitsklasse F5 DIN EN 13813 Schwundklasse SW1 Oberfläche planeben und glatt abgezogen, geglättet und verdichtet</p> <p>Einbaudicke: 10 - 50 mm</p> <p>mit unterschiedlichen Schichtdicken und geneigter Oberfläche</p>			

Projekt: SOST Sanierung Olympiastadion
LV: VE 054 Gussasphalt II
Bereich: 5. AUSGLEICHSSCHICHTEN / DÄMMUNGEN / TRENNLAGEN
Abschnitt: 5.1. Ausgleichsschichten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	einschließlich Aufbringen einer systemzugehörigen zementären Haftbrücke auf den sauber vorbereiteten Untergrund	64,000 m3	.....	.....
	Summe 5.1. Ausgleichsschichten			.....
5.2.	Dämmlagen			
5.2.1.	Trittschalldämmschicht MW 12mm WLG 035 CP2 Trittschalldämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162 lotrechte Nutzlasten Einzellasten bis 2 kN Flächenlasten bis 3 kN/m ² als Platte, Lieferdicke 12 mm Stufe Zusammendrückbarkeit kleiner gleich 2 mm (CP 2) DIN 4108-10 dynamische Steifigkeit kleiner gleich 75 MN/m ³ Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,035 W/mK geringe Zusammendrückbarkeit - sg Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DES auf Schüttung / Ausgleichsschicht als Unterlage für Estrich	20,000 m2	.....	.....
5.2.2.	Trittschalldämmschicht MW 20mm WLG 035 CP2 Trittschalldämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162 lotrechte Nutzlasten Einzellasten bis 2 kN Flächenlasten bis 3 kN/m ² als Platte, Lieferdicke 20 mm Stufe Zusammendrückbarkeit kleiner gleich 2 mm (CP 2) DIN 4108-10 dynamische Steifigkeit kleiner gleich 48 MN/m ³ Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,035 W/mK geringe Zusammendrückbarkeit - sg Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DES auf Schüttung / Ausgleichsschicht als Unterlage für Estrich	240,000 m2	.....	.....

Projekt: SOST Sanierung Olympiastadion
LV: VE 054 Gussasphalt II
Bereich: 5. AUSGLEICHSSCHICHTEN / DÄMMUNGEN / TRENNLAGEN
Abschnitt: 5.2. Dämmlagen

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
5.2.3.	Trittschalldämmschicht Holzfaserplatte 15 mm WLG 042 CP2 Trittschalldämmschicht aus Holzfaserdämmplatte DIN EN 13171 lotrechte Nutzlasten Einzellasten bis 2 kN Flächenlasten bis 3 kN/m ² als Platte, Lieferdicke 15 mm Stufe Zusammendrückbarkeit kleiner gleich 1 mm (CP 1) DIN 4108-10 dynamische Steifigkeit kleiner gleich 40 MN/m ³ Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,042 W/mK geringe Zusammendrückbarkeit - sg Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DES auf Schüttung / Ausgleichsschicht als Unterlage für Gussasphalt	2.760,000 m ²	.....	.....
5.2.4.	Trittschalldämmschicht PUR 8 mm Trittschalldämmschicht aus PUR-gebundenen Gummifasern Unterseite profiliert zellasten bis 2 kN Flächenlasten bis 3 kN/m ² als Dämmbahn, Lieferdicke 8 mm Stufe Zusammendrückbarkeit kleiner gleich 1 mm (CP 1) DIN 4108-10 dynamische Steifigkeit kleiner gleich 30 MN/m ³ Trittschallverbesserung im System größer gleich 22db Verlegung gestoßen und in den Stößen mit geeignetem Klebeband miteinander zu verbinden. Schallbrücken sind zu vermeiden	3.980,000 m ²	.....	.....
Summe 5.2. Dämmlagen			.....	.....
5.3.	Randdämmstreifen			
5.3.1.	Randdämmstreifen Mineralwolle D 10 mm Randdämmstreifen aus Mineralwolle, nicht brennbar für Zementestrich, Dicke 10 mm, Höhe bis ca. 115 mm abrutschgesichert verlegen an allen aufgehenden Bauteilen zur Ausbildung ordnungsgemäßer Randfugen und zur Vermeidung von Schallbrücken Auf eine exakte Stellung in Ecken ist zwingend zu achten!			

Projekt: SOST Sanierung Olympiastadion
LV: VE 054 Gussasphalt II
Bereich: 5. AUSGLEICHSSCHICHTEN / DÄMMUNGEN / TRENNLAGEN
Abschnitt: 5.3. Randdämmstreifen

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Dämmstreifen in Bauteilfugen in gesonderter Position siehe Titel 7.3. Fugen	5.250,000 m	.....	.....
	Summe 5.3. Randdämmstreifen			.....
5.4.	Trennlagen			
5.4.1.	Wollfilzpappe einlagig auf Dämmschichten Wollfilzpappe WFP 250 Stöße mind. 20 cm überlappend auf Dämmschichten als Unterlage für Gussasphalt einschliesslich seitlichem Hochzug in Höhe des Estrichs und fachgerechter Fixierung / Verklebung des Hochzugs einschliesslich Eckausbildungen Abrechnung nach Raumfläche	8.100,000 m ²	.....	.....
	Summe 5.4. Trennlagen			.....
	Summe 5. AUSGLEICHSSCHICHTEN / DÄMMUNGEN..			.....

Projekt: SOST Sanierung Olympiastadion
 LV: VE 054 Gussasphalt II
 Bereich: 6. GUSSASPHALT

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
6.	GUSSASPHALT			
6.1.	Gussasphalt			
	Zum Einbau des Estrichs ist folgendes zu beachten:			
	Die Räume liegen in verschiedenen Ebenen und sind ausschließlich über Treppen zu erreichen. Die Gebäudeaufteilung und die Raumaufteilung ist gemäß den beiliegenden Plananlagen zu berücksichtigen!			
	ACHTUNG Sichtbeton: Der Transportweg des Gussasphaltes vom Lieferfahrzeug aus in die Räume verläuft grundsätzlich über Treppen z.T. mit Sichtbetonstufen und z.T. mit beidseits aufgehenden Sichtbetonwänden. Es handelt sich um fertige, denkmalgeschützte Oberflächen in Sichtbeton. Die Gussasphalt-Transporte sind deshalb besonders umsichtig durchzuführen.			
6.1.1.	Gussasphalt-Heizestrich auf Dämmschicht AS-ICH10-S40 Gussasphalt-Heizestrich DIN 18560-1 AS mit Grenzwerten für Ebenheitsabweichungen mit erhöhten Ebenheitsanforderungen DIN 18202 Ausgabe 2013-04 Tabelle 3 Zeile 4 als Estrich auf Dämmschicht lotrechte Nutzlasten Einzellasten bis 4 kN Flächenlasten bis 5 kN/m ² Härteklasse ICH 10 Estrichenddicke 40 mm für beheizte Räume zur Aufnahme von Bodenbelägen			
	Handeinbringung, erschwerter Transport			
	Oberfläche mit Sand abreiben, überschüssigen Sand als Schutz für weitere bauseitige Arbeiten auf Estrich belassen			
		3.900,000 m ²	.....	.....
6.1.2.	Gussasphalt-Estrich auf Dämmschicht AS-IC10-S35 Gussasphalt-Estrich DIN 18560-1 AS mit Grenzwerten für Ebenheitsabweichungen mit erhöhten Ebenheitsanforderungen DIN 18202 Ausgabe 2013-04 Tabelle 3 Zeile 4 als Estrich auf Dämmschicht lotrechte Nutzlasten			

Projekt: SOST Sanierung Olympiastadion
LV: VE 054 Gussasphalt II
Bereich: 6. GUSSASPHALT
Abschnitt: 6.1. Gussasphalt

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Einzellasten bis 4 kN Flächenlasten bis 5 kN/m² Härteklasse IC 10 Estrichnenndicke 35 mm für beheizte Räume zur Aufnahme von Bodenbelägen</p> <p>Handeinbringung, erschwerter Transport</p> <p>Oberfläche mit Sand abreiben, überschüssigen Sand als Schutz für weitere bauseitige Arbeiten auf Estrich belassen</p>	3.800,000 m ²	.....	.....
6.1.3.	<p>Gussasphalt-Estrich auf Dämmschicht AS-IC10-S30 Gussasphalt-Estrich DIN 18560-1 AS mit Grenzwerten für Ebenheitsabweichungen mit erhöhten Ebenheitsanforderungen DIN 18202 Ausgabe 2013-04 Tabelle 3 Zeile 4 als Estrich auf Dämmschicht lotrechte Nutzlasten Einzellasten bis 4 kN Flächenlasten bis 5 kN/m² Härteklasse IC 10 Estrichnenndicke 35 mm für beheizte Räume zur Aufnahme von Bodenbelägen</p> <p>Handeinbringung, erschwerter Transport</p> <p>Oberfläche mit Sand abreiben, überschüssigen Sand als Schutz für weitere bauseitige Arbeiten auf Estrich belassen</p>	400,000 m ²	.....	.....
6.1.4.	<p>Herstellen 4-seitiges Gefälle mit Handfräse Herstellung eines vierseitigen symetrischen oder asymetrischen Gefälles im Regelfall 2 % Neigung, in Einzelfällen bis 7 % Neigung mit Handfräse</p> <p>Gefälleausbildung mit stark erhöhten Anforderungen an Ebenheit</p> <p>Fläche ca 100x100cm</p>	43,000 Stk	.....	.....

Projekt: SOST Sanierung Olympiastadion
LV: VE 054 Gussasphalt II
Bereich: 6. GUSSASPHALT
Abschnitt: 6.1. Gussasphalt

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
6.1.5.	Mehrpreis Gefälleausbildung bei Bodenablauf Mehrpreis für Herstellung eines vierseitigen symmetrischen Gefälles im Regelfall 2 % Neigung, in Einzelfällen bis 7 % Neigung für punktförmige Bodeneinläufe und Rinnen Gefälleausbildung mit stark erhöhten Anforderungen an Ebenheit in Kleinflächen ca. 100x100cm um Bodeneinlauf	45,000 Stk	.....	.....
6.1.6.	Mehrdicke D 5 mm Gussasphalt Mehrdicke der vorstehenden Gussasphalte 5 mm Mehrdicke zum Ausgleich von bauseitigen Toleranzen gemäß DIN 18202	315,000 m2	.....	.....
6.1.7.	Mehrdicke D 10 mm Gussasphalt Mehrdicke der vorstehenden Gussasphalte 10 mm Mehrdicke zum Ausgleich von bauseitigen Toleranzen gemäß DIN 18202	63,000 m2	.....	.....
Summe 6.1. Gussasphalt			.....	.....
Summe 6. GUSSASPHALT			.....	.....

Projekt: SOST Sanierung Olympiastadion
LV: VE 054 Gussasphalt II
Bereich: 7. ANARBEITEN / ABSTELLUNGEN / EINBAUTEILE

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
7.	ANARBEITEN / ABSTELLUNGEN / EINBAUTEILE			
7.1.	Anarbeiten Ausgleichsschichten und Dämmlagen			
7.1.1.	Anarbeiten Rohre / Kabel Anarbeiten der Ausgleichsschichten und Dämmlagen an auf der Rohdecke liegende Rohre / Kabel und sonstige lineare Einbauten Abrechnung nach Länge Rohre / Kabel einmalig für die Anarbeitung aller Schichten	1.050,000 m	.....	.....
7.1.2.	Anarbeiten Einbauteile rund D bis 50 mm Anarbeiten der Ausgleichsschichten und Dämmlagen an Einbauteile, Rohrdurchführungen etc. Rohrdurchmesser bis 50 mm Abrechnung nach Stückzahl Einbauteile einmalig für die Anarbeitung aller Schichten	315,000 Stk	.....	.....
7.1.3.	Anarbeiten Einbauteile rund D über 50 bis 150 mm Anarbeiten der Ausgleichsschichten und Dämmlagen an Einbauteile, Rohrdurchführungen etc. Rohrdurchmesser über 50 bis 150 mm Abrechnung nach Stückzahl Einbauteile einmalig für die Anarbeitung aller Schichten	63,000 Stk	.....	.....
7.1.4.	Anarbeiten Einbauteile rund D über 150 bis 250 mm Anarbeiten der Ausgleichsschichten und Dämmlagen an Einbauteile, Rohrdurchführungen etc. Rohrdurchmesser über 150 bis 250 mm Abrechnung nach Stückzahl Einbauteile einmalig für die Anarbeitung aller Schichten	32,000 Stk	.....	.....
7.1.5.	Anarbeiten Einbauteile bis ca. 150x150 mm Anarbeiten der Ausgleichsschichten und Dämmlagen z.B. an Bodenabläufen bis ca. 150x150 mm			

Projekt: SOST Sanierung Olympiastadion
LV: VE 054 Gussasphalt II
Bereich: 7. ANARBEITEN / ABSTELLUNGEN / EINBAUTEILE
Abschnitt: 7.1. Anarbeiten Ausgleichsschichten und Dämmlagen

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Abrechnung nach Stückzahl Einbauteile einmalig für die Anarbeitung aller Schichten	95,000 Stk	.....	.....
7.1.6.	Anarbeiten Einbauteile bis ca. 400x200 mm Anarbeiten der Ausgleichsschichten und Dämmlagen z.B. an ELT-Säulen bis ca. 400x200 mm Abrechnung nach Stückzahl Einbauteile einmalig für die Anarbeitung aller Schichten	76,000 Stk	.....	.....
7.1.7.	Anarbeiten Einbauteile bis ca. 500x500 mm Anarbeiten der Ausgleichsschichten und Dämmlagen z.B. an Bodentanks rund oder eckig bis ca. 500x500 mm Abrechnung nach Stückzahl Einbauteile einmalig für die Anarbeitung aller Schichten	95,000 Stk	.....	.....
	Summe 7.1. Anarbeiten Ausgleichsschichten ..			.....
7.2.	Abstellungen / Aussparungen / Anarbeiten Estrich			
7.2.1.	Estrich Abstellung freie Deckenränder / Höhensprünge Estrichabstellung an freien Deckenrändern / Höhensprüngen z.B. bei Treppenanlagen, Aufzugsschächten Höhe bis ca. 15 cm mittels geeigneten Brettern bzw. Kanthölzern höhengenaue und fluchtgerecht abschalen einschließlich Ausbau und fachgerechter Entsorgung in verschiedenen Einzellängen, auch in rechten Winkeln Achtung: Die mögliche Befestigung / Verschraubung der Schalung auf der Rohdecke ist zwingend mit der Bauleitung abzustimmen!	40,000 m	.....	.....

Projekt: SOST Sanierung Olympiastadion
LV: VE 054 Gussasphalt II
Bereich: 7. ANARBEITEN / ABSTELLUNGEN / EINBAUTEILE
Abschnitt: 7.2. Abstellungen / Aussparungen / Anarbeiten Estrich

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
7.2.2.	<p>Estrich-Abstellwinkel Edelstahl L100.70.3 V2A Estrich-Abstellwinkel aus Edelstahl L100.70.3 V2A</p> <p>einschliesslich vollflächigem Toleranzausgleich unter dem liegenden Schenkel auf Rohbetondecke lot- und fluchtgerecht verklebt</p> <p>einschliesslich passgenauer Eckausbildungen bei Rahmenabstellungen um Einbauteile</p> <p>bei Türen und Einbauteilen in verschiedenen Einzellängen</p> <p>Befestigung ausschliesslich über Verklebung!</p>	126,000 m	.....	.....
7.2.3.	<p>Abstellen Estrich linear Abstellen Estrich linear</p> <p>in unterschiedlichen Einzellängen z.B. bei Türen</p>	126,000 m	.....	.....
7.2.4.	<p>Aussparungen herstellen bis 1000 cm2 Herstellen von Aussparungen für nachträgliche Einbauteile</p> <p>einschliesslich Eckausbildungen</p> <p>Einzelgrösse bis 1000 cm2 z.B. bei Bodenabläufen, ELT-Säulen</p>	7,000 Stk	.....	.....
7.2.5.	<p>Aussparungen herstellen 1000 bis 2000 cm2 Herstellen von Aussparungen für nachträgliche Einbauteile Ränder keilförmig (ca. 45°-60°)</p> <p>einschliesslich Eckausbildungen</p> <p>Einzelgrösse bis 1000 bis 2000cm2 z.B. bei Kabelpaketdurchführungen</p>	38,000 Stk	.....	.....
7.2.6.	<p>Nachträgliches Verfüllen von Öffnungen bis 1000 cm2 Nachträgliches Verfüllen von Aussparungen und Öffnungen</p> <p>mittels Schnellzement einschliesslich passgenauem Anarbeiten an Estrich und</p>			

Projekt: SOST Sanierung Olympiastadion
LV: VE 054 Gussasphalt II
Bereich: 7. ANARBEITEN / ABSTELLUNGEN / EINBAUTEILE
Abschnitt: 7.2. Abstellungen / Aussparungen / Anarbeiten Estrich

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Einbauteile und Vorbereiten der Anschlußflächen einschliesslich späteres Verharzen der Anschlußfugen Einzelgrösse bis 1000 cm ²	76,000 Stk	.....	.....
7.2.7.	Nachträgliches Verfüllen von Öffnungen 1000 bis 2000 cm² Nachträgliches Verfüllen von Aussparungen und Öffnungen mittels Schnellzement einschliesslich passgenauem Anarbeiten an Estrich und Einbauteile und Vorbereiten der Anschlußflächen einschliesslich späteres Verharzen der Anschlußfugen Einzelgrösse bis 1000 bis 2000 cm ²	38,000 Stk	.....	.....
7.2.8.	Nachträgliches linienförmiges Verfüllen von Öffnungen, 2 bis 3 cm breit Nachträgliches linienförmiges Verfüllen von 2 bis 3 cm breiten Fugen im Untergrund mittels Epoxidharzmörtel oder gleichwertig geeignetem Material einschliesslich passgenauem Anarbeiten an Estrich und Einbauteile und Vorbereiten der Anschlußflächen	63,000 m	.....	.....
7.2.9.	Nachträgliches linienförmiges Verfüllen von Öffnungen, über 3 bis 5 cm breit Nachträgliches linienförmiges Verfüllen von über 3 bis 5 cm breiten Fugen im Untergrund mittels Epoxidharzmörtel oder gleichwertig geeignetem Material einschliesslich passgenauem Anarbeiten an Estrich und Einbauteile und Vorbereiten der Anschlußflächen	63,000 m	.....	.....
7.2.10.	Nachträgliches linienförmiges Verfüllen von Öffnungen, über 5 bis 10 cm breit Nachträgliches linienförmiges Verfüllen von über 5 bis 10 cm breiten Fugen im Untergrund mittels Epoxidharzmörtel oder gleichwertig geeignetem Material einschliesslich passgenauem Anarbeiten an Estrich und Einbauteile und Vorbereiten der Anschlußflächen	32,000 m	.....	.....

Projekt: SOST Sanierung Olympiastadion
LV: VE 054 Gussasphalt II
Bereich: 7. ANARBEITEN / ABSTELLUNGEN / EINBAUTEILE
Abschnitt: 7.2. Abstellungen / Aussparungen / Anarbeiten Estrich

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
7.2.11.	Thermisches Verschweißen Arbeitsnähte Thermisches Verschweißen der Gussasphalt-Arbeitsnähte mit Infrarot Schweißmaschine Einschließlich abreiben der Oberfläche mit Quarzsand d= ca 35-40mm	500,000 m	.....	.....
7.2.12.	Ausschneiden im Bereich der Bodenabläufe Rechteckiges Ausschneiden des Gussasphalts im Bereich der Bodenabläufe LxB = ca 40x40cm einschließlich Entsorgung	15,000 Stk	.....	.....
Summe 7.2.		Abstellungen / Aussparungen / ..	.....	.....
7.3.	Fugen Hinweis Fugen Die Profile / Dämmstreifen sind höhen- und fluchtgerecht auszurichten.			
Die genaue Lage der Fugen in den Türöffnungen und der Bauteilfugen ist zwingend mit der Bauleitung abzustimmen.				
7.3.1.	Dehnfugenprofil verzinktes Stahlblech Dehnfugenprofil aus verzinktem Stahlblech beidseitig gelochte Stahlwinkelprofile, für schwimmende Verlegung mit Fugenfüllplatte als elastischer Mitteleinlage aus MW- Dämmung, Fugenbreite ca. 10 mm, Höhe bis ca. 80mm einschl. Vorabmontage mit Montagemörtel oberflächenbündig mit OK Estrich montiert für Estriche mit und ohne Fußbodenheizung einschließlich Verdübelung für kraftschlüssige Verankerung im Estrich Estrichdübel Durchmesser x Länge ca. 6 x 300 mm			

Projekt: SOST Sanierung Olympiastadion
LV: VE 054 Gussasphalt II
Bereich: 7. ANARBEITEN / ABSTELLUNGEN / EINBAUTEILE
Abschnitt: 7.3. Fugen

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	bei Türen sowie bei Trennungen Estrich in verschiedenen Einzellängen	126,000 m	.....	.....
7.3.2.	Dehnfugenprofil Edelstahl Dehnfugenprofil aus rostfreiem Edelstahl Werkstoff 1.4301 (V2A), beidseitig gelochte Stahlwinkelprofile für schwimmende Verlegung mit Fugenfüllplatte als elastischer Mitteleinlage aus MW- Dämmung Fugenbreite ca. 10 mm, Höhe bis ca. 80mm einschl. Vorabmontage mit Montagemörtel, oberflächenbündig mit OK Estrich montiert für Estriche mit und ohne Fußbodenheizung einschließlich Verdübelung für kraftschlüssige Verankerung im Estrich Estrichdübel Durchmesser x Länge ca. 6 x 300 mm bei Türen sowie bei Trennungen Estrich in verschiedenen Einzellängen	126,000 m	.....	.....
7.3.3.	Bauteilfuge mit Abdichtung und Dämmstreifen Bauteilfuge bestehend aus: - einlagige kaltselbstklebende Bitumenabdichtungsbahn Qualität BA PYE-KTG-KSP3 DIN SPEC 20000-202 Polymerbitumenbahn / Elastomerbitumenbahn mit Kombinationsträgereinlage mit überwiegendem Glasanteil dampfdicht, vollflächig in Streifen auf Rohboden verklebt Streifenbreite mind. 25cm einschliesslich Nähte und Stöße vollflächig verkleben Mindestüberlappung der Stöße 100mm einschliesslich fachgerechter Schlaufe über der Bauteilfuge - Randdämmstreifen aus Mineralwolle, nicht brennbar für Zementestrich, Dicke 10 mm, Höhe bis ca. 115 mm Abrechnung nach Laufmeter Gesamtkonstruktion Bauteilfuge	315,000 m	.....	.....
	Summe 7.3. Fugen		.....	.....

Projekt: SOST Sanierung Olympiastadion
LV: VE 054 Gussasphalt II
Bereich: 7. ANARBEITEN / ABSTELLUNGEN / EINBAUTEILE

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Summe 7.	ANARBEITEN / ABSTELLUNGEN / EIN..		.....

zur Ansicht

Projekt: SOST Sanierung Olympiastadion
 LV: VE 054 Gussasphalt II
 Bereich: 8. SCHUTZMASSNAHMEN

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
8.	SCHUTZMASSNAHMEN			
8.1.	Schutzmassnahmen			
8.1.1.	<p>Schutzabdeckung vertikale Bauteile Folie Abdeckung aus Folie, Foliendicke 0,1 mm Stöße überlappen und verkleben Kleband und Folie rückstandslos entfernbar Höhe ca. bis 1 m über Rohboden</p> <p>einschliesslich Rückbau und fachgerechte Entsorgung einschliesslich Entsorgungskosten</p> <p>an Wänden, Stützen, Fassaden, Einbaumöbeln etc.</p>	4.725,000 m ²	.....	.....
8.1.2.	<p>Ableben Geländerwangen / Fassaden / Türprofile Abkleben von Metallbauteilen wie Geländerwangen / Fassaden / Türprofile mit rückstandslos wieder ablösbarem Kleband geeignet für pulver- bzw. vor Ort beschichtete Metallteile (mit oberflächenrauer Eisenglimmerfarbe ist zu rechnen) Klebandbreite mind. 50 mm</p> <p>einschliesslich Rückbau und fachgerechte Entsorgung einschliesslich Entsorgungskosten</p> <p>Ausführung nach Angabe durch Vertreter des AG in ausgewiesenen Bereichen</p>	1.260,000 m	.....	.....
8.1.3.	<p>Schutzabdeckung Estrich Folie und Hartfaserplatte befahrbare Schutzabdeckung des Estrichs herstellen und beseitigen Abdeckung aus Folie, Foliendicke 0,1 mm, Stöße überlappen, Ränder hochziehen und kleben zusätzliche Abdeckung aus Hartfaserplatten Plattendicke 5 mm, verrutschsicher verkleben</p> <p>einschliesslich Rückbau und fachgerechte Entsorgung einschliesslich Entsorgungskosten</p> <p>Ausführung nach Angabe durch Vertreter des AG in ausgewiesenen Bereichen</p>	1.575,000 m ²	.....	.....

Projekt: SOST Sanierung Olympiastadion
LV: VE 054 Gussasphalt II
Bereich: 8. SCHUTZMASSNAHMEN
Abschnitt: 8.1. Schutzmassnahmen

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Summe 8.1.	Schutzmassnahmen		.....
	Summe 8.	SCHUTZMASSNAHMEN		.....

zur Ansicht

Projekt: SOST Sanierung Olympiastadion
LV: VE 054 Gussasphalt II
Bereich: 9. SONSTIGES / AUSFALLZEITEN

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
9.	SONSTIGES / AUSFALLZEITEN			
9.1.	Ausfallzeiten			
9.1.1.	Ausfallzeiten Großveranstaltungen und Veranstaltungen, die eine Einschränkung der Bauarbeiten bedingen (etwa kein Baulärm, Bauzäune beräumen), werden frühzeitig, zumindest 14 Kalendertage im Vorlauf, seitens der Bauleitung bekannt gegeben. Bei ggfls. kurzfristiger angekündigten Veranstaltungen mit wesentlichen Einschränkungen für den Bauablauf werden hierüber Arbeitsausfalltage vergütet. Es können nur Ausfalltage geltend gemacht werden, die als solche vom AG schriftlich angeordnet wurden. Der AN hat neben dieser Position keine weiteren Ansprüche auf Vergütung während der Ausfalltage.	5,000 d	.....	.....
	Summe 9.1. Ausfallzeiten			.....
	Summe 9. SONSTIGES / AUSFALLZEITEN			.....

Projekt: SOST Sanierung Olympiastadion
 LV: VE 054 Gussasphalt II
 Bereich: 10. DOKUMENTATION

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
10.	DOKUMENTATION			
10.1.	Dokumentation			
10.1.1.	Unterlagen Schlussdokumentation Ausführung und Übergabe der Dokumentation gemäß der Vorgaben der in der Anlage beiliegenden Dokumentationsrichtlinien Teil 1-5 Dies umfasst beispielsweise (nicht abschließend): Fachunternehmererklärung und Fachbauleitererklärung, Datenblätter, Prüfzeugnisse und Zulassungen, allgemeine bauaufsichtliche Zulassungen, Produktdaten- und Sicherheitsdatenblätter der verwendeten Produkte, Betriebs- und Instandhaltungsvorgaben, Bedienungs- und Wartungsanleitungen, Pflege- und Reinigungsanleitungen, Bautagesberichte + Fotodokumentation udgl.			
		1,000 psch		.....
Summe 10.1.	Dokumentation			.....
Summe 10.	DOKUMENTATION			.....

Projekt: SOST Sanierung Olympiastadion
 LV: VE 054 Gussasphalt II
 Bereich: 11. VERRECHNUNGSSÄTZE

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
11.	VERRECHNUNGSSÄTZE			
11.1.	<p>Verrechnungssätze für externe Leistungserbringer</p> <p>Stundenlohnarbeiten durch externe Leistungserbringer sind auf Anordnung des AG ausführen. Der Verrechnungssatz für den jeweiligen Leistungserbringer umfasst dabei sämtliche Aufwendungen wie</p> <ul style="list-style-type: none"> •Lohn- und Gehaltskosten, •Lohn- und Gehaltsnebenkosten, •Zuschläge, •lohngebundene- und lohnabhängige Kosten, •sonstige Sozialkosten, •Gemeinkosten, •Wagnis und Gewinn. <p>Fahrtzeiten zum und vom Einsatzort werden nicht gesondert vergütet. Notwendige Übergaben bei Schichtwechsel sind in die Schichtpreise einzukalkulieren.</p> <p>Ferner sind die Kosten für den Einsatz von Kleingeräten/Werkzeugen bis zu einem Anschaffungswert von netto 2.000 EUR im Verrechnungslohn pro Arbeitsstunde eingerechnet (siehe hierzu auch DIN 18299 Nr. 4.1.8).</p> <p>Die Verrechnungssätze für die nachstehenden Lohn- und Berufsgruppen sind unaufgegliedert anzubieten.</p> <p>Beschäftigt der Bieter bei einer der nachstehenden Lohn-/Berufsgruppen keine Leistungserbringer, hat er dies anzugeben und statt dessen den Einsatz möglichst gleichwertiger Leistungserbringer anzubieten.</p> <p>Der Auftragnehmer hat über Stundenlohnarbeiten arbeitstäglich Stundenlohnzettel in zweifacher Ausfertigung einzureichen. Diese müssen außer den Angaben nach §15 Nr.3 VOB/B</p> <ul style="list-style-type: none"> - das Datum, - die Bezeichnung der Baustelle, - die Namen der Leistungserbringer und deren Berufs-, Lohn- oder Gehaltsgruppe, - die genaue Bezeichnung des Ausführungsortes innerhalb der Baustelle, - die Art der Leistung, - die geleisteten Arbeitsstunden je Leistungserbringer, ggf. aufgegliedert nach Mehr-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit, sowie nach im Verrechnungssatz nicht enthaltenen Erschwernissen und - die Gerätekenngößen enthalten. <p>Stundenlohnrechnungen müssen entsprechend den Stundenlohnzetteln aufgegliedert werden. Die Originale der Stundenlohnzettel behält der Auftraggeber, die bescheinigten Durchschriften erhält der Auftragnehmer.</p> <p>Zuschläge für vom Auftraggeber angeordnete oder zu vertretende Nacht-, Sonntags-, Feiertags- und Mehrarbeit (Überstunden) sind gesondert nachzuweisen und werden nur in</p>			

Projekt: SOST Sanierung Olympiastadion
LV: VE 054 Gussasphalt II
Bereich: 11. VERRECHNUNGSSÄTZE
Abschnitt: 11.1. Verrechnungssätze für externe Leistungserbringer

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Höhe der tariflichen Vereinbarung vergütet. Maßgebliche Änderungen am oben angeführten Tarifvertrag während der Laufzeit der Baumaßnahme sind durch den Bieter unaufgefordert anzuzeigen.</p> <p>Für Mehrarbeit fallen zusätzlich die Sozialkosten in voller Höhe, für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeiten nur die Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung an.</p>			
11.1.1.	<p>Vorarbeiter/-in Leistungen, die die Qualifikation eines Vorarbeiters / eines Meisters (bzw. Obermonteurs) erfordern</p>	20,000 h	.....	.....
11.1.2.	<p>Facharbeiter/-in Leistungen, die die Qualifikation eines Facharbeiters (bzw. Monteurs) erfordern</p>	40,000 h	.....	.....
	<p>Sollten Nacht - oder Sonn- und Feiertagsarbeiten anfallen (Ausführung nur auf besondere Anweisung des AG), gelten folgende Zuschläge:</p> <p>Zuschlag für Überstunde werktags von 20:00 Uhr bis 23:00 Uhr Zuschlagsposition zu vorgenannten Stunden- und Verrechnungssätzen ,' in Prozent (%) (vom Bieter einzutragen)</p> <p>Zuschlag für Überstunde werktags von 23:00 Uhr bis 07:00 Uhr Zuschlagsposition zu vorgenannten Stunden- und Verrechnungssätzen ,' in Prozent (%) (vom Bieter einzutragen)</p> <p>Zuschlag für Sonn- und Feiertagsarbeiten bis 23:00 Uhr Zuschlagsposition zu vorgenannten Stunden- und Verrechnungssätzen</p>			

Projekt: SOST Sanierung Olympiastadion
LV: VE 054 Gussasphalt II
Bereich: 11. VERRECHNUNGSSÄTZE
Abschnitt: 11.1. Verrechnungssätze für externe Leistungserbringer

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	----------------------	---------------------

.....! in Prozent (%)
 (vom Bieter einzutragen)

Zuschlag für Sonn- und Feiertagsarbeiten nach 23:00 Uhr
 Zuschlagsposition zu vorgenannten Stunden- und
 Verrechnungssätzen

.....! in Prozent (%)
 (vom Bieter einzutragen)

Summe 11.1. **Verrechnungssätze für externe ..**

Summe 11. **VERRECHNUNGSSÄTZE**

zur Ansicht

Zusammenstellung

Projekt: SOST Sanierung Olympiastadion
 LV: VE 054 Gussasphalt II

Ordnungszahl	Kurztext	Betrag in EUR
LV	VE 054	
1.	BAUSTELLENEINRICHTUNG	
1.1.	Baustelleneinrichtung	.....
	Summe 1. BAUSTELLENEINRICHTUNG	.....
2.	ALLGEMEINES / PLANUNG / PRÜFUNG	
2.1.	Planung	.....
2.2.	Prüfungen	.....
2.3.	Projektkommunikationssystem	.....
	Summe 2. ALLGEMEINES / PLANUNG / PRÜFUNG	.....
3.	VORARBEITEN	
3.1.	Vorarbeiten	.....
	Summe 3. VORARBEITEN	.....
4.	ABDICHTUNGEN	
4.1.	Abdichtungen	.....
4.2.	Abdichtung Küchen - Nassräume	.....
	Summe 4. ABDICHTUNGEN	.....
5.	AUSGLEICHSSCHICHTEN / DÄMMUNGEN / TRENNLAGEN	
5.1.	Ausgleichsschichten	.....
5.2.	Dämmlagen	.....
5.3.	Randdämmstreifen	.....
5.4.	Trennlagen	.....
	Summe 5. AUSGLEICHSSCHICHTEN / DÄMMUNGEN..	.....
6.	GUSSASPHALT	
6.1.	Gussasphalt	.....

Zusammenstellung

Projekt: SOST Sanierung Olympiastadion
 LV: VE 054 Gussasphalt II

Ordnungszahl	Kurztext	Betrag in EUR
	Summe 6. GUSSASPHALT	.....
7.	ANARBEITEN / ABSTELLUNGEN / EINBAUTEILE	
7.1.	Anarbeiten Ausgleichsschichten und Dämmlagen	.....
7.2.	Abstellungen / Aussparungen / Anarbeiten Estrich	.....
7.3.	Fugen	.....
	Summe 7. ANARBEITEN / ABSTELLUNGEN / EIN..	.....
8.	SCHUTZMASSNAHMEN	
8.1.	Schutzmassnahmen	.....
	Summe 8. SCHUTZMASSNAHMEN	.....
9.	SONSTIGES / AUSFALLZEITEN	
9.1.	Ausfallzeiten	.....
	Summe 9. SONSTIGES / AUSFALLZEITEN	.....
10.	DOKUMENTATION	
10.1.	Dokumentation	.....
	Summe 10. DOKUMENTATION	.....
11.	VERRECHNUNGSSÄTZE	
11.1.	Verrechnungssätze für externe Leistungserbringer	.....
	Summe 11. VERRECHNUNGSSÄTZE	.....
	Summe LV VE 054 Gussasphalt II	.....

Zusammenstellung

Projekt: SOST Sanierung Olympiastadion
 LV: VE 054 Gussasphalt II

Ordnungszahl	Kurztext	Betrag in EUR
LV	VE 054	
1.	BAUSTELLENEINRICHTUNG	.....
2.	ALLGEMEINES / PLANUNG / PRÜFUNG	.....
3.	VORARBEITEN	.....
4.	ABDICHTUNGEN	.....
5.	AUSGLEICHSSCHICHTEN / DÄMMUNGEN / TRENNLAGEN	.....
6.	GUSSASPHALT	.....
7.	ANARBEITEN / ABSTELLUNGEN / EINBAUTEILE	.....
8.	SCHUTZMASSNAHMEN	.....
9.	SONSTIGES / AUSFALLZEITEN	.....
10.	DOKUMENTATION	.....
11.	VERRECHNUNGSSÄTZE	.....
	Summe LV VE 054 Gussasphalt II	.....
	Zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer aus	..... EUR
	in Höhe von 19,00 %	..... EUR
		..... EUR